

750. Kontakt, Samstag, 22. August 2020, 00.17 h

Billy Ah, da bist du schon, sei gegrüsst und willkommen, mein Freund.

Ptaah Sei auch du gegrüsst, Eduard, lieber Freund. Es lässt mir einfach keine Ruhe, was jener Teil der zuständigen irdischen Fachkräfte – was sie sein wollen, jedoch nicht sind – mit grossen und wichtigtuenden Worten bezüglich der Corona-Seuche als wichtige <Informationen> verbreitet, obwohl ihm nur geringe Erkenntnisse eigen sind und er die wirklichen Fakten des Ganzen nicht kennt. Dies, während der andere Teil, der sich tatsächlich um die gesamten Fakten und Zusammenhänge bemüht und diese, wie auch die prekäre Sachlage, erkennt und richtig einschätzt, nicht gehört werden will oder dessen Feststellungen und Erkenntnisse nicht ernstgenommen werden. Dies ist jedoch nicht nur in den medizinischen, virologischen, epidemiologischen und sonstigen seuchenbewanderten Fachkräftekreisen der Fall, sondern auch bei den Staatsführenden und Behördenvorstehenden und Gesundheitsorganisationen usw., bei denen jene das Wort führen, die sich in ihrer Kenntnislosigkeit und Unwissenheit geltungssüchtig hervorheben. Dies während jene, welche gute Erkenntnisse und Wissen gewonnen haben, nicht angehört werden, oder ihnen Schweigen auferlegt und untersagt wird, ihren Sachverstand lautwerden zu lassen.

Es ist einfach bedenklich, wie uneinsichtig viele Erdenmenschen sind, denn eine meiner Vorausschau lässt immer mehr Unheil erkennen, das in den kommenden Zeiten durch Unverstand und Unvernunft von etwa einem Viertel der Erdmenschheit heraufbeschworen wird. Zwar entspricht dieser Viertel einer Minderheit zur gesamten Masse der irdischen Überbevölkerung, doch ist diese Minorität unumschränkt bereit zur Gewaltanwendung, was sich bereits in den USA erweist und schon bald auch in Europa erweisen wird. Die Corona-Seuche-Pandemie und daraus hervorgehende Verschwörungstheorien sowie das Verordnen von notwendigen Schutzmassnahmen gegen die Seuche, werden schon in wenigen Tagen als Begründung genommen, um rechtsgerichtete Demonstrationen und Gewaltakte durchzuführen. Dabei werden Rechtsextremisten, <Reichsbürger> und Verschwörungstheoretiker zusammenfinden und die grossen Massen der Unbedarften und Dummen der an Demonstrationen Teilnehmenden aufhetzen und diese zu Schändlichkeiten verführen.

Billy Das wird wohl nicht zu ändern sein, wenn du sagst, dass du das bereits aus einer Zukunftsschau weisst. Aber auch jener Teil der Virologen ist nicht besser, der sich wohlweise gibt, jedoch nicht erkennt, was wirklich los ist.

Ptaah Viele Virologen, medizinische Fachkräfte, Epidemiologen usw. sind unfähig zu erkennen, dass sich das Corona-Seuche-Virus in seiner Wirkungsweise immer wieder verändert, wie auch, dass es in einer neuen Variation auf jüngere Alter unter 40 Jahren und auf Jugendliche und Kinder übergreifen beginnt und bereits diverse Eigenschaften hat, die allen irdischen Corona-Forschenden immer noch absolut unbekannt sind.

Wie ich dir bereits am 5. August gesagt habe, wird die Anzahl der Corona-Seuche-Infizierten bis Ende dieses Monats 27 Millionen überschreiten, was jedoch infolge eines Rechenfehlers erst 7 Tage später offiziell bekannt werden wird. Bis Ende des kommenden Monats September wird die Anzahl der Corona-Infizierten jedoch noch sehr viel weiter ansteigen und offiziell die 32 Millionengrenze bereits weit überschreiten, während sich auch die Anzahl der Todesopfer drastisch erhöhen und noch vor dem Monatsende des kommenden Monats September die erste Millionengrenze ebenfalls schnell und weit überschreiten werden wird.

Also repetiere ich, dass es nun sein wird, wie ich sagte, dass die Corona-Seuche-Todesopfer in wenigen Wochen derart ansteigen werden, dass weltweit schon in wenigen Wochen eine Anzahl von über einer Million Opfer erreicht sein wird, was sich bis zum Ende des folgenden Monats September ergibt. Und wie ich ebenfalls bereits erklärte, fordert die Corona-Seuche nun auch in allen Ländern Europas Zigtausende Infizierte und Todesopfer, wie jedoch besonders auch Indien, Brasilien und alle anderen Länder der Erde immer mehr betroffen werden. Dies, weil sich nun die Verbreitungswelle zu ihrer ganzen Grösse, Verbreitung und Stärke weltweit erhebt, und zwar immer noch als 1. Welle, wobei dies jedoch immer noch nicht begriffen wird, dass es sich nicht um eine 2. Welle handelt, die zu späterer Zeit dann noch ausstehen kann. Doch von jetzt an wird sich die Leichtsinnigkeit der Staatsverantwortlichen rächen, die einerseits einen nur halbwegs wirksamen Lockdown verordnet und dann diesen nach weitgehend nutzloser Durchführung infolge Kommerzdrang, Wirtschaftsbegehrt und diversen anderen Unzulänglichkeiten sowie infolge Bevölkerungsquerelen verantwortungslos wieder aufgehoben haben.

Was sich bisher auf der ganzen Erde bezüglich der Corona-Seuche ergeben hat, war nur der Beginn des Ganzen, denn nun rollt die bereits im letzten Jahr begonnene Corona-Welle erst richtig los und steigt zu ihrem Höhepunkt hoch und wird so lange rollen, bis sie sich weitgehend ausgetobt hat, was aber nicht das endgültige Ende sein wird, weil zumindest ihre Gefahr weiterbestehen bleiben wird. Auch Länder, bei denen angenommen wird, dass sie das Schlimmste überstanden hätten, werden neuerlich von der Seuche befallen, was neuerlich zu vielen Todesopfern führen wird. Ausserdem kann die Seuche auch nach ihrem Abklingen, und zwar auch Jahre und Jahrzehnte danach, immer wieder Infizierte und Todesopfer fordern, einerseits durch die Corona-Seuche direkt, die immer wieder ausbrechen kann, und zwar auch bei genesenen Corona-Erkrankten, andererseits jedoch auch durch andere Krankheiten, die infolge Corona-Beeinflussungen corona-bedingte völlig andersartige Krankheiten hervorrufen können. Dies alles, wie anderweitig künftig auch von der Corona-Seuche genesene Frauen bei Schwangerschaft schwere gesundheitliche Probleme und Geburtsbeeinträchtigungen erleiden können. Unseren Forschungserkenntnissen gemäss, sind unter gewissen Umständen auch genetisch vererbare Schäden und Veränderungen zu befürchten, wie auch Beeinträchtigungen neuralgischer Faktoren sowie des Bewusst-

seins, Gehirns, allgemein der Organe und deren Funktion sowie der koordinativen Fähigkeiten resp. das allgemeine Vermögen, verschiedene Einzelaufgaben und Aktivitäten in einem komplexen Aufgabenfeld zu organisieren und derart zu bewältigen, dass sie sich sinnvoll und zweckgerichtet ineinander fügen, ausgewertet und eben koordiniert zur Anwendung gebracht werden können. Dass die medizinischen Wissenschaften der Erdenmenschheit alle diese Tatsachen jedoch erkennen, erfassen und verstehen werden, das wird noch lange Zeit in Anspruch nehmen, und zwar nicht nur Monate und Jahre, sondern es werden u.U. viele Jahrzehnte erforderlich sein, oder gar in die Zeit der nächsten Jahrhunderte hinein.

Im Gesamten wird die Anzahl der Corona-Seuche-Befallenen und Corona-Todesopfer schon in den nächsten Wochen alles Bisherige überschreiten. Und noch immer – und zwar trotz gegenteiligen Behauptungen unzuverlässiger, sich in ihrer Unkenntnis und ihrem Unwissen mit der Unwahrheit und mit wirklichkeitsfremden Erklärungen gross machen wollender <Fachkräfte> – herrscht noch immer die Beginnswelle resp. die 1. Welle der Corona-Seuche vor, die sich nun weltweit erst in voller Stärke auf, ab und wieder hochwellt, sich ausbreitet und wieder abschwelt, was jedoch lange andauern wird. Das aber bedeutet, dass auch nach dem erreichten Höhepunkt die Corona-Seuche-Gefahr nicht gebannt sein wird, weil auch nach dem Abflauen der Seuche diese weiterhin aktiv bleibt und im Lauf der Zeit viele weitere Infizierte und Todesopfer fordert, wie ich vorausschauend ergründet habe. Folgedem sollten alle notwendig vorbeugenden Vorkehrungen und Schutzmassnahmen weiterhin beachtet werden, und zwar entgegen allen anderweitigen leichtsinnigen staatlichen und behördlichen falschen Erklärungen und Massnahmen, wie auch entgegen den gefährlichen Lügen und Verniedlichungen der Seuche durch dumme Besserwisser sowie negierende Verstand- und Vernunftlose, die ebenso die Gefahr nicht zu erfassen vermögen, wie die intelligentumlosen Verschwörungstheoretiker und deren Gläubige usw.

Die Corona-Seuche wird also weiterhin und vorerst stark ansteigend sehr viele und schon bald über eine Million Menschenleben fordern, und zwar infolge des Unverstandes, der Unvernunft und der Unfähigkeit der dummen und unfähigen sowie selbstherrlichen Staatsverantwortlichen, wie aber auch des Teils der ebenso dummen Bevölkerungen, der sich nicht in die Sicherheitsvorkehrungen einfügen wird, wie das schon im Jahr 1918 hinsichtlich der <Spanischen Grippe> der Kräuterpfarrer beanstandet hat, den du ja 1944 mit meinem Vater Sfath zusammen noch kennengelernt hast.

Anm: Quelle Wikipedia: Johann Künzle (* 3. September 1857 in Hinterespen bei St. Gallen; † 9. Januar 1945 in Zizers) war ein Schweizer katholischer Pfarrer und Publizist. Er ist neben Sebastian Kneipp der wohl bekannteste Kräuterpfarrer und ein Förderer der Alternativmedizin sowie der Pflanzenheilkunde.

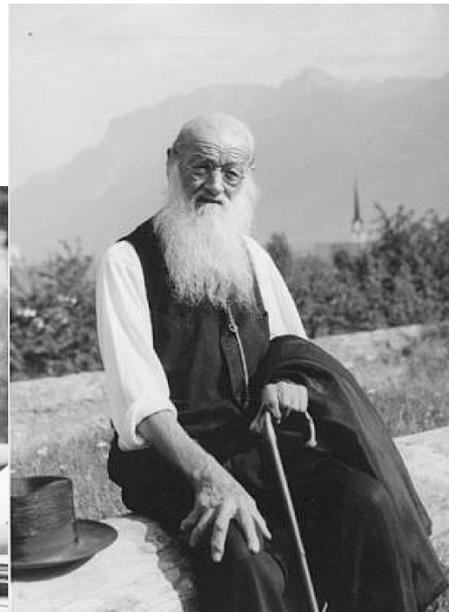
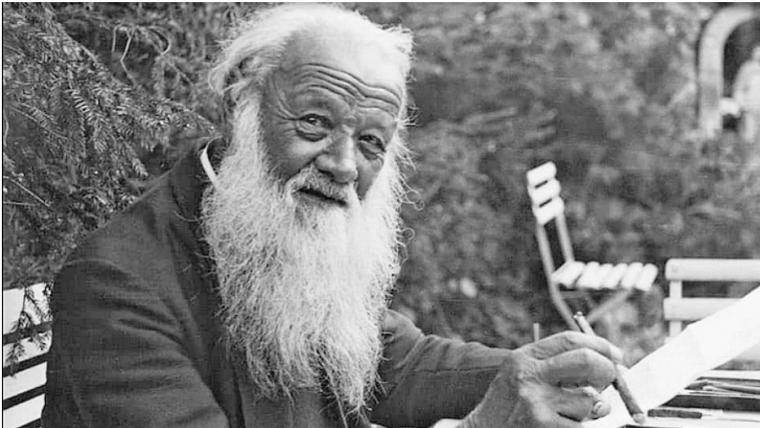
Johann Künzles Eltern besaßen ein Bauerngut, der Vater arbeitete auch als gelernter Gärtner. Nach der Schulzeit in St. Gallen und im Kloster Einsiedeln studierte Künzle ab 1877 Theologie und Philosophie an der Universität Leuven (Belgien) und erhielt 1881 die Priesterweihe am Priesterseminar St. Georgen (St. Gallen). Anschliessend war er in verschiedenen Gemeinden der Ostschweiz als Pfarrer tätig, 1896 bis 1907 in Buchs im Rheintal, bis 1909 in Herisau und anschliessend bis 1920 in Wangs bei Sargans. In den Zeiten des Kulturkampfes 1884 engagierte sich Künzle gegen die Aufhebung katholischer Schulen und Institutionen in der Schweiz und in Vorarlberg. 1913 förderte er in Wangs (bei Bad Ragaz) den Kur-Tourismus und gründete einen Kräutemarkt. Da es seinen Bemühungen zugeschrieben wurde, dass 1918, als die Spanische Grippe weltweit wütete, keine einzige Person der Gemeinde starb, wurde ihm das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Aufgrund seiner teils zweifelhaften medizinischen Ansichten, z. B. in Bezug auf die Heilung der Zuckerkrankheit, wurde er durch seinen Bischof 1920 nach Zizers in Graubünden zwangsversetzt. 1922 absolvierte er ein Examen vor einem Ärztekollegium, um eine <giftfreie Heilkräuterpraxis> betreiben zu dürfen. Auch zog er einen Kräuterhandel auf und hielt Vorträge zur Anwendung der Pflanzenheilkunde. 1939 wurde die Kräuterpfarrer Künzle AG gegründet. Diese siedelte 1954 nach Minusio (bei Locarno) um und wurde 1980 in eine Stiftung umgewandelt.

Künzle war Herausgeber beliebter Volkskalender, der Monatszeitschrift <Salvia> (für <giftfreie Kräuterheilkunde>), verfasste das <Grosse Kräuterheilkunde> (1944, später u. a. von Rudolf Fritz Weiss bearbeitet und neu herausgegeben) und viele weitere Publikationen. Das Buch <Chrut und Uchrut> wurde nach der Ersterscheinung 1911 in mehrere Sprachen übersetzt und wird noch heute aktualisiert herausgegeben.

In Zizers wirkte er bis an sein Lebensende erfolgreich als Unternehmer und Publizist – immer jedoch im Dienst der katholischen Kirche stehend.

In Wangs kann man den <Pfarrer Künzle Weg> begehen, der durch den Pfarrer-Künzle-Verein errichtet und beschriftet wurde. Ebenso findet man auf dem Weg eine Grotte, die Künzle mit Schülern und weiteren Bewohnern der Gemeinde erbaute.



Was nun die Corona-Seuche und das diesbezügliche Verhalten der Staatsverantwortlichen und Teile der Bevölkerungen betrifft, so herrscht seit Beginn der Seuche eine Verantwortungslosigkeit der Staatsführenden und eines Grossteils der Bevölkerungen sondergleichen vor. Die Staatsmächtigen haben infolge ihrer Unfähigkeit – was ich immer wieder anführen und betonen muss – bereits von Anbeginn der Seuche an die notwendigen Massnahmen nicht ergriffen, die zur Eindämmung und Verhinderung der Pandemie hätten führen müssen. Dies nicht nur darum, weil sie in jeder Beziehung Führungsunfähige sind und keinerlei Fähigkeit dazu haben, sondern in erster Weise darum, weil sie infolge ihres mangelhaften Intelligenzums nicht in folgerichtiger resp. logischer Weise eine Situation einzuschätzen und zu verstehen vermögen. Dieser Intelligenzums-Mangel unterbindet ihnen aber auch das Erschaffen der Fähigkeit, vorausschauend und richtig entscheidend sowie rational handelnd sein zu können, folglich sie völlig unfähig sind, in einer Krisensituation, wie eben gegenwärtig bezüglich der Corona-Seuche, richtige Verhaltensweisen auszuarbeiten, zu verordnen und gesamtbevölkerungsmässig durchzusetzen und durchführen zu lassen.

Also wurden bisher weder zwingende Totalaktivitätsblockaden noch sonstig richtige und funktionierende Sicherheitsmassnahmenverordnungen für eine notwendige Zeit erlassen, wodurch die Seuche innerhalb zwei bis drei Monaten hätte im Keim erstickt werden können. Daher werden auch in den kommenden Wochen und Monaten für die gesamten Bevölkerungen vieler Staaten unheilvolle Zeiten kommen, weil diese nochmals oder neuerlich stark von der Seuche befallen werden. Dazu reichte aber klar erkennbar beim Gros der Staatsverantwortlichen, wie beim Gros der Bevölkerungen, das erforderliche Intelligenzums nicht. Und das ist seit Anbeginn der Corona-Seuche bis auf den heutigen Tag so geblieben, und es wird infolge des weitem vorherrschenden Unverständes und der Unvernunft des Gros der Staatsverantwortlichen und des Gros der gleicherart handelnden Bevölkerungen so bleiben. Das aber wird in der nun kommenden Zeit viel Leid sowie Unheil über die Erdenmenschheit bringen und viele Todesopfer fordern. Daher wird sich der Lauf der Corona-Seuche zeitlich hinausziehen und sich die erste Welle erst nach längerer Zeit abschwächen, die erst jetzt in wogender Weise auf- und abwendend ihrem Höhepunkt zuläuft, der jedoch erst in einer längeren Reihe von Wochen erreicht werden und Tote über die erste Millionenzahl fordern wird. Und diesmal wird davon ganz Europa stark betroffen werden, denn nun wird sich die Dummheit der Staatsverantwortlichen rächen, die leichtsinnig den Lockdown öffneten, anstatt die notwendig tiefgreifende Blockade durchzuführen, die nicht nur zur Eindämmung, sondern zum völligen Ende der Seuche geführt hätte. Anderweitige falsche Behauptungen, die immer wieder aufkommen werden, dass bereits die erwartete 2. Welle grassiere, entsprechen einer Dummheit sondergleichen, die zu falschen Hoffnungen und dazu führt, dass die Sicherheitsvorkehrungen gegen die Seuche erst recht allgemein vernachlässigt werden, wodurch sich infolge dieser Falschbehauptung die immer noch laufende 1. Welle rasant weiter ausbreiten kann und in den nächsten Monaten noch viele Tausende von Todesopfern fordern wird. Die ganze Unvernunft des Gros der Staatsführenden und der Bevölkerungen wird jedoch trotzdem nicht dazu führen, dass alle einsichtig werden, denn beiderseits sind gesamthaft alle gleichermaßen völlig verantwortungslos. Die Gesundheit der Menschen wird also durch die Seuche weiter gefährdet sein, wobei sich das Ganze diesbezüglich unter gewissen Umständen die nächsten 18 bis 24 Monate dahinziehen kann und auch weiterhin viele Todesopfer fordern wird. Dabei besteht bereits die Gefahr, dass sich infolge der Missachtung aller erforderlichen Massnahmen zur Beendigung der weltweit grassierenden Seuche aus dem Ganzen eine globale Dauerpandemie entwickeln und diese über Jahre hinweg anhalten kann.

Billy Schöne Aussichten. In Persien sind bereits über 250 Fachärzte infolge Corona-Virus gestorben, wie sich in Deutschland auch die Anzahl der <Reichsbürger> gewaltig erhöht hat, ohne dass die Sicherheitsdienste wissen, wie viele es wirklich sind. Aber bezüglich der Corona-Seuche ist es wohl sinnlos, weiter darüber zu reden, denn Verstand und Ver-

nunft sind beim Gros aller Regierenden und zumindest bei 25–30 Prozent der Bevölkerungen Mangelware. Die Leidtragenden sind dabei alle jene Menschen, die sich ernsthaft um die Schutzmassnahmen bemühen und sich richtig und verantwortungsbewusst verhalten, weil eben ihr Intelligenz auf Vordermann ist und sie also intelligent sind, während das Intelligenz jedoch allen Querschlägern und Gläubigen der Verschwörungstheoretiker fehlt, folglich sie also nicht selbst zu denken vermögen und folgedessen der Dummheit verfallen sind. Dummheit ist ja eben das, wenn ein Mensch nicht denkt und also eine Sache usw. infolge Denkfaulheit, Glauben oder Trotz usw. nicht überdenkt, oder wenn er mangels Intelligenz nicht dazu fähig ist. Und wenn einem Menschen das Intelligenz fehlt – eben das, was infolge Falschbezeichnung, Unwissen und altherkömmlicher Falschbenennung als <Intelligenz> bezeichnet wurde und noch heute in dieser falschen Weise benutzt wird –, dann ist Hopfen und Malz verloren, weil folglich Verstand und Vernunft nicht genutzt werden können. Das muss wohl immer wieder aufs Neue erklärt werden. Es ist tatsächlich notwendig, dies oft und immer wieder neuerlich zu erklären, weil die völlig falschen Begriffe, die schon seit Jahrhunderten irrig benutzt werden, absolut falsche Faktoren zum Ausdruck bringen, die andere Werte aufweisen als richtig wäre. Dies, wie es der Fall des falschen Begriffs <Intelligenz> darstellt, der effectiv bei den Lateinern durch ein banales Missverständnis aus einem altgriechischen Begriff hervorging, der in seinem Ur-ursprung soviel wie <Intellekt-Gedächtnis> bedeutete. Das lernte ich schon bei deinem Vater Sfath, der mich zu einem alten Volk im hinteren Orient brachte, das sich jedoch im Lauf der Zeit auflöste und im Orient verstreute. Jedenfalls aber lernte ich, dass dieses Volk in seiner Sprache einen Begriff kannte, der die Kognitivität des Menschen und damit das Erkennen und Kennenlernen wie auch das Erfahren und also auch Verstand, Vernunft, Wissen und Informationsverarbeitung zum Ausdruck brachte, dies, während bei einem anderen Volk in anderer Sprache und anderweis sich Gleichartiges ergab, was sich letztendlich auch bis in die heutige Zeit übertrug. Zwar kenne und erinnere ich mich noch an die Zusammenhänge, doch sind mir die Namen des Volkes, dessen Sprache und deren Begriffe nicht mehr in Erinnerung, ausser dass sich aus einem der Begriffe dieses Volkes, der ins Altgriechische übertragen wurde, ein neuer Begriff ergab, der den Intellekt beschrieb, woraus sich dann auch daraus, wie auch aus einem anderen Begriff einer anderen uralten Sprache das in deutscher Sprache wertige <Intellektum> ergab. Und dieser hochwertige Wortbegriff <Intellektum> bedeutet grundsätzlich das menschliche Intellektum.

Ptaah Das ist richtig, doch was dein Vergessen der Namen usw. betrifft, so handelte es sich beim alten orient-östlichen und sich später aufgelösten und verstreuten Volk um eines, das ...

Billy Ja, das war es, aber das nochmals aufzurollen ist sicher nicht zweckvoll. Leider habe ich wirklich die Namen vergessen, was immer wieder vorkommt, weil ich nun wohl doch älter werde und ... na, ja, ist ja natürlich, aber das erinnert mich an eine Frage, die ich noch vorbringen will. Aber bezüglich Kognition möchte ich doch noch sagen, dass es sich dabei um einen uneinheitlich verwendeten Begriff handelt, denn mit diesem werden ja nicht nur der Verstand und die Vernunft sowie das Wissen und die Informationsverarbeitung des Menschen angesprochen, sondern auch andere Dinge und Systeme, die weder direkt noch indirekt etwas mit dem Intelligenz zu tun haben. Es ist aber grundsätzlich bedauerlich, dass aus dem richtigen Begriff <Intelligenz> letztendlich der falsche Begriff <Intelligenz> derart durchdringen und sich verfestigen konnte, dass heute praktisch niemand mehr weiss, dass <Intelligenz> nur das Intellekt-Gedächtnis ist, was aber nicht die Kognition und eben auch nicht das Intelligenz, wie auch nicht die Informationsverarbeitung des Menschen bedeutet. Daher wird ja mit dem Intellekt-Gedächtnis, eben mit dem Begriff <Intelligenz>, irrtümlich und dumm der sogenannte IQ <gemessen> – worüber wir ja schon früher einmal gesprochen haben –, dies eben darum, weil <Intelligenz> in Wirklichkeit eben nichts mit dem <Intelligenz> und damit also nichts mit Verstand, Vernunft, Wissen und absolut nichts mit der Grösse des Kennens des allgemeinen auf das Intellektum bezogenen Leistungsvermögens zu tun hat.

Der Intelligenzquotient (IQ) ist also keine durch einen <Intelligenztest> ermittelte Kenngrösse zur Bewertung des intellektuellen Leistungsvermögens im Allgemeinen, resp. kein allgemeines oder innerhalb eines bestimmten Bereichs gegebenes Intellektum, wie z.B. Faktoren des Intelligenzums im Vergleich zum Intelligenz-Faktor Intellekt-Gedächtnis. Richtig ist gegensätzlich, dass der effective Intelligenzquotient (IQ) einer durch einen Intelligenztest ermittelten Kenngrösse entspricht, die zur Feststellung der Gesamtkognition resp. von Verstand, Vernunft, Wissen und intellektuellem Leistungsvermögen dient.

Der jeweilige Intelligenztest bezieht sich stets nur auf den jeweiligen Fakt resp. die entsprechenden Fakten, der oder die angesprochen und getestet werden, folglich also keine allgemein-gesamtheitliche Intelligenz-Bewertung erstellt und punktemässig bewertet werden kann. Das bedeutet, dass wenn ein intellektuelles Intelligenz-IQ-Leistungsvermögen erstellt wird, dann kann dieses nur auf den bestimmten getesteten Fakt – resp. die Fakten – quotientenmässig getestet werden, was jedoch keinerlei Aussage für ein intellektumgemässes Leistungsvermögen ergibt. Ein Intelligenzquotient (IQ), eine durch einen Intelligenztest ermittelte Kenngrösse entspricht also in jedem Fall stets nur einem bestimmten Fakt oder begrenzten mehreren Fakten, jedoch niemals einer umfassend allgemeinen intellektuellen Kerngrösse. Das legt klar und eindeutig fest, dass wenn ein Intelligenztest einen hohen Wert ergibt, wie z.B. 130 oder 140, dass dieser dann nur auf einen einzelnen Fakt oder auf einige bestimmte Fakten bezogen ist und diesbezüglich auf ein gewisses Intelligenz hinweist. Wenn danebst jedoch jeder andere Intelligenzwert mangelhaft oder minderwertig und folglich unzureichend ist, dann ist der Mensch trotz seines hohen IQ hinsichtlich eines Faktors oder mehrerer Faktoren resp. Fachgebiete dumm.

Wenn von Dummheit die Rede ist, dann ergibt sich diese dadurch, weil der Mensch einen Fakt oder deren mehrere oder gar viele nicht bedenkt, was besagt, dass Dummheit ein Zustand des Nichtdenkens, des Nichtüberlegens und des Nichtwahrheitsgründens ist. Je weniger der Mensch also denkt und dadurch in diesen und jenen Dingen und Sachen unwissend bleibt, weil er sie nicht bedenkt und nicht ergründet, desto dümmer ist er also, und zwar auch dann, wenn er auf einem Wissensgebiet oder deren mehreren hohe IQ-Werte erreicht. Ist folglich der betreffende Mensch unfähig zu allgemeinen Gedankengängen und Gedankenwerten in bezug auf ein angemessenes Allgemeinwissen und hinsichtlich einer gesunden Lebensführung und Lebensbewältigung, dann ist er trotz eines hohen IQ dumm, bohnenstrohdumm oder gar kreuzbohnenstrohdumm. Und dabei ist es absolut egal, ob es sich um einen einfachen und nur alltäglich gebildeten Menschen handelt, oder ob er einen Doktor- oder Professorentitel trägt.

Ptaah Darüber müssen wir tatsächlich nicht weiterreden, denn das haben wir schon bei früheren Gesprächen geklärt.

Billy Eben. Aber jetzt möchte ich dieses Thema begraben und einmal darauf zu sprechen kommen, was Darwin verkündet hat, dass nämlich nur aus einer einzigen Zelle oder einem Mikroorganismus alles Leben entstanden sei und sich zu allem Bestehenden entwickelt habe. Sfath lehrte mich aber, und zwar auch, indem er mich auf einer ersten Grundleben entwickelnden Welt das Ganze der Wahrheit durch seine Forschungstechnik sehen und lernen liess, dass nicht nur ein einziger Organismus einer Gattung oder Art der Ursprung der ungeheuren Vielfältigkeit allen Lebens auf einem Planeten ist. Auch auf der Erde hat sich das millionenfältige Leben nicht aus einer einzigen winzigsten entstandenen Zelle entwickelt, sondern, wie Sfath mich lehrte und mir auch bewies, sind erst massenweise verschiedenste Virionspartikel entstanden, wie diese eigentlich genannt werden, solange sie noch ausserhalb einer Zelle sind. Erst dann, so lehrte Sfath, wenn ein Virionspartikel eine Wirtszelle infizieren kann, soll dieser <Vire> oder <Virus> genannt werden. Dies einmal so gesagt, wobei ich vorerst in bezug auf das <Virion> einmal erwähnen will, was auch du schon früher einmal erklärt hast. Das einzelne Virion ist nichts anderes als einzelner kleiner und stark infektiöser Partikel, der als solcher Virus genannt wird, leblos ist und also keiner Lebensform entspricht, folglich er auch keinen Stoffwechsel hat. Das Virus besteht nämlich je nach Art aus einer bestimmten Nukleinsäure, die von einer Kapsid- resp. Protein-Hülle umgeben ist. Ein Virus weist keine schützende Hülle resp. keine Zellmembran auf, und es fehlt ihm irgendein Plasma, dessen Bezeichnung ich nicht mehr weiss.

Ptaah Es handelt sich um ein Zytoplasma, das im Innern einer Zelle einen flüssigkeitsgefüllten Reaktionsraum für Stoffwechsellvorgänge aufweist, folglich Viren, wie du erwähnt hast, auch keine Zellmembran als selektiven Eingang und Ausgang für gelöste Stoffe haben. Ausserdem haben Viren keine Ribosomen, folglich sie keine Proteine produzieren können, wie ihnen auch ...

Billy Danke, jetzt weiss ich es wieder. Es sind die Ribosome, die den Viren fehlen und diese folglich keine Proteine generieren können, dies, weil sie eben auch keine Mitochondrien haben, die ja die eigentlichen notwendigen Energien und Kräfte herstellen, die von den Ribosomen benötigt würden, um Proteine herzustellen. Ausserdem können sich Viren ja auch nicht selbst vermehren, denn dies können sie nur dann, wenn sie Zellen eines anderen Lebewesens zur Verfügung haben, die sie infizieren können, was sie jedoch umgehend tun, sobald sie eine Wirtszelle befallen haben. Diese wird dann schnell zu einer Massenumwandlungszelle umfunktioniert und dazu gezwungen, in schneller Folge eine laufende Viruservielfältigung zu starten und unaufhaltsam neue Viruspartikel herzustellen. Dann – berichte mich bitte, wenn ich etwas Falsches sagen sollte – können Menschen, Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen, die nur aus einer einzigen Zelle bestehen, als Wirt für Viren dienen. Die meisten Viren infizieren allerdings ganz spezifisch nur bestimmte Zelltypen. Aber woraus Viren überhaupt bestehen, das ist wohl den Normalbürgern der Erde nicht bekannt, weshalb vielleicht ein andermal und nochmals davon etwas gesagt werden sollte, eben worum es sich bei diesen diverse Krankheiten hervorruhenden Dingen überhaupt handelt, eben jene, bei denen es tatsächlich der Fall ist, während von den anderen, die Gutes bewirken, wohl nichts gesagt werden muss.

Ptaah Also ein andermal und wiederholend ist folgendes zu erklären: Viren bestehen nicht aus einer oder mehreren Zellen, denn als Nichtlebewesen weisen sie überhaupt keine Zellen auf. Viren sind infektiöse organische Strukturen, und diese verbreiten sich ausserhalb von Zellen als Virionen, und zwar durch eine Ansteckung von Zellen, was jedoch nur innerhalb von für die Viren geeigneten Wirtszellen möglich ist. Der Hauptzweck von Viren liegt in ihrer Verbreitung, und zwar indem sie frische Wirtszellen infizieren. Viren als Nukleinsäuren sind von einer Protein-Hülle umgeben, wobei diese unter anderem die Informationen zur Steuerung des Stoffwechsels einer Wirtszelle enthält, wie auch das genetische Material und die Information zur Replikation der Virus-Nukleinsäure sowie zur Herstellung eines neuen Virions.

Wenn Zellen von Viren befallen werden, dann können sie als Produktionsstätten von stetig neu entstehenden Viren nicht mehr ihre normalen Aufgaben erfüllen, nebst dem, dass viele Zellen zerstört werden, wenn Viren freigesetzt werden, wobei sich zudem im Organismus auch Krankheitssymptome bemerkbar machen, wenn die Zellen von Viren infiziert werden und diese zu wirken beginnen.

Die Viren tragen auf ihrer Hülle bestimmte Moleküle, die ihnen dazu dienen, sich an Zellen binden zu können und diese zu infizieren. Sobald die Viren in Zellen eingedrungen sind, löst sich die Hülle auf und das genetische Material gelangt ins Zytoplasma der Zellen. Die Nukleinsäure wird in die Zellkerne eingeschleust und dort in die DNA der Wirtszellen eingebaut. Die Replikation, Transkription und Translation der eingebauten DNA erfolgt dabei durch die entsprechenden Struk-

turen der Wirtszellen. Und weil die Nukleinsäure der Viren alle notwendigen Informationen zum Bau neuer Virionen enthält, produzieren die Wirtszellen automatisch neue Viruspartikel, die aus der Zelle freigesetzt werden und weitere Zellen infizieren, wodurch ein stetig neuer Kreislauf beginnt.

Das hauptsächlich Wirken eines Virions resp. eines Viruspartikels ergibt sich durch sein Verbreiten und in dieser Weise frische Wirtszellen zu infizieren. Ein Virion entspricht keiner Lebensform und kann daher auch nicht abgetötet werden, sondern es besteht lediglich, je nach Virenart, aus bestimmten Nukleinsäuren, die von einer Protein-Hülle umgeben sind, wobei die Art des Virus dessen Nukleinsäure bestimmt, die als Desoxyribonukleinsäure (DNA) oder Ribonukleinsäure (RNA) gegeben sein kann. Jede Art der Nukleinsäure enthält jedoch nebst ihr eigenen Informationen auch solche, die zur Steuerung des Stoffwechsels der von ihr befallenen Wirtszelle dienen, folglich diese sich nach den Virusinformationen ausrichtet und eben Krankheiten und Unheil hervorruft. Nebst dem ist ein Virus derart ausgerüstet, dass es, weil es ein entsprechendes genetisches Material enthält, Informationen zur Replikation der ihm eigenen Virus-Nukleinsäure enthält, folglich es zur Herstellung eines neuen Virions fähig ist und sich folgedem so lange vermehren und weiterverbreiten kann, bis eine Möglichkeit besteht, ihm Einhalt zu gebieten, was jedoch nur über eine entsprechende Medikation und eine dementsprechende Kampf- und Abwehrreaktion der befallenen Zelle möglich ist.

Viele häufige Infektionskrankheiten werden von Viren verursacht. Viren befallen die Zellen von Lebewesen und nutzen diese als Wirt, in dem sie sich durch die Hilfe der Zelle erst duplizieren und folglich nur in dieser Weise neue Viren produziert werden können. In der Regel zerstören Viren dabei die Zellen, und wenn dies in einem Körper geschieht, dann kann es zu langwierigen Krankheiten und zu gefährlichen Seuchen kommen und gar zum Tod führen. Für die Viren spielt dies keinerlei Rolle, denn als Nichtlebewesen existieren sie infolge des Duplizierens durch die Wirtszelle sich immer weiter multiplizierend weiter, und zwar so lange, wie sie rechtzeitig immer wieder weitere Wirtszellen infizieren können, um ihre eigene Weiterexistenz zu sichern.

Auf der Hülle des Virion ordnen sich bestimmte Moleküle an, wodurch es sich an Zellen anbinden kann, wonach dann die Interaktion dazu führt, dass eine Aufnahme des Virions in die Zelle erfolgt. Ist das erfolgt, dann löst sich die Hülle resp. das Kapsid auf, worauf das genetische Material DNA oder RNA ins Zytoplasma der Zelle gelangt. Also dringt in dieser Weise die Nukleinsäure in den Zellkern, wodurch die DNA in die Wirtszelle eingebaut wird. Danach erfolgt durch die entsprechenden Strukturen der Wirtszelle die Replikation, Transkription und Translation der eingebauten DNA. Und weil die Nukleinsäure des Virus alle erforderlichen Informationen zur Neuproduktion von Virionen in sich birgt, werden dann durch die Wirtszelle automatisch neue Viruspartikel produziert, folglich aus der Zelle dann diese neuen Virionen freigesetzt werden, wodurch der Kreislauf der unaufhaltsam weiteren Infizierung der Zellen erfolgt. Dadurch können die Zellen nicht mehr ihre normalen Aufgaben erfüllen und werden folglich grossteils zerstört.

Zur Wiederholung und nochmaligen genaueren Erklärung sowie zum Verstehen des Ganzen will ich wiederholend alles nochmals folgendermassen anders darstellen: Viren, genau betrachtet, bestehen aus staubähnlichen Stoffen und sind winzigste infektiöse Partikel, die im Gegensatz zu Bakterien, Parasiten, Mikroorganismen und Pflanzen, Tieren, Getier oder Insekten usw. keine Lebewesen sind, folglich sie auch keinen Stoffwechsel haben und ohne Hilfe einer fremden Zelle nicht zur Multiplizierung und schon gar nicht zur Fortpflanzung fähig sind. Dies, weil die Viren ja als Nichtlebewesen weder in irgendeiner Weise einen Kopulationsakt noch eine Gebärgung ausführen, sondern sich nur durch den Einfluss der Wirtszelle multiplizieren können.

Als Nichtlebewesen weisen Viren also keinen Stoffwechsel auf; es fehlt ihnen ein Zytoplasma, ein flüssigkeitsgefüllter <Reaktionsraum>, der für Lebensformen existentiell wichtig und im Innern der Zelle für die Stoffwechselfvorgänge zuständig ist. Auch weisen Viren keine Zellmembran als schützende Hülle und selektiven <Ein- und Ausgang> auf, um gelöste Stoffe hinein oder hinaus zu lassen. Zudem weisen Viren weder Ribosomen resp. keine Proteinproduktion auf, wie auch keine Mitochondrien, die Energien und Kräfte erzeugen würden. Und weil die Viren selbst keine Proteine herstellen können, ist es ihnen nicht möglich, für sich selbst Energie nutzbar zu machen und sich zu replizieren.

Um sich replizieren resp. vervielfältigen zu können, benötigen Viren Zellen eines anderen Lebewesens, sogenannte Wirtszellen, an die sie andocken und diese infizieren können. Sobald ein Virus eine solche Zelle infiziert hat, wird diese umprogrammiert, zur Produktion angeregt und dazu missbraucht, das Virus zu vervielfältigen resp. neue Viruspartikel herzustellen. Sobald Zellen von einem Virus befallen sind, werden sie Wirtszellen genannt, und zwar ganz gleich, ob der Zellbefall bei einem Menschen oder Tier, bei Pflanzen, Pilzen und sogar bei Mikroorganismen erfolgt, die nur aus einer einzigen Zelle bestehen. Jede Zelle jeder Art kann Viren als Wirt dienen, doch infizieren die meisten Viren jedoch spezifisch nur ganz bestimmte Zelltypen.

Viren waren der eigentliche Ur-Ursprung allen Lebens, was auch klarlegt, dass die uns Plejaren auf der Erde bekannten rund 2,8 Millionen Viren nicht nur negative, gefährliche und lebenszerstörende Einschläge aufweisen, sondern auch positive, gutartige und lebenserschaffende sowie lebenserhaltende.

Billy Was ich nun aber fragen will, das bezieht sich darauf, was wir letztthin von unserer Erstzeit hier im Center gesprochen haben, und zwar auch hinsichtlich dem damals vorgesehenen Kommunikationsraum und der Maschine oder Apparatur bezüglich der Gesundheitspflege usw., wobei ich auch die Bezeichnung dafür vergessen habe. Irgendwie ist bei uns in der Küche inzwischen immer wieder einmal die Rede darauf gekommen und dabei auch der Begriff <Verjüngung> zur Sprache gebracht worden. Der Grund dafür waren meine Reisen in die Vergangenheit und Zukunft, die oft lange dauerten.

Ptaah In die deutsche Sprache umgesetzt, kannst du die Apparatur, die für den vorgesehenen Kommunikationsraum bestimmt war, Hydrodynamik-Regenerationskonverter nennen.

Billy Exakt, diese Apparatur meine ich, mit der ja auch der Körperalterungsprozess reguliert und eben auch gehemmt und gar verhindert werden und der Mensch bis ins hohe Alter beweglich, mobil und vital bleiben kann, weil die Zellen usw. den entwicklungsbiologischen Zustand zur Zeit der Behandlung resp. des Regenerationsvorgangs beibehalten und folglich kein Alterungsprozess erfolgt. Dadurch, so hat mir dein Vater Sfath erklärt, bleibt der entwicklungsbiologische Zustand des gesamten physischen Körpers, und damit auch aller Organe, über mehrere Jahre gleichbleibend erhalten und bestehen, folglich kein Alterungsprozess stattfindet. Dazu kannst du dann vielleicht noch etwas erklären, wobei ich denke, dass einerseits einige Erläuterungen in bezug auf das Altern der Spezies Mensch nützlich sein könnten, um zu verstehen, dass das Leben wohl mit geeigneten Mitteln verlängert, jedoch das Sterben letztendlich nicht verhindert werden kann. Auch dürfte es interessant sein, worüber wir ja nie offen geredet haben, dass ihr Plejaren ja auch nur über 1000 Jahre alt werdet, weil ihr einen Regenerationskonverter nutzt, während euer normales Altwerden begrenzt ist.

Das Ganze unserer Gespräche ergab sich eben, weil ich so oft und viele Jahre mit Sfath, Asket und Semjase, wie auch mit Quetzal und dir in vergangenen Zeiten unterwegs war, dabei aber immer wieder einmal den Regenerationskonverter zu nutzen hatte. Dadurch bin ich ja auch immer fit geblieben und verdanke auch heute noch diesen Apparaturen meine Beweglichkeit. Oft gingen unsere Gespräche dahin, dass sich hinsichtlich der Zeit alle jene Erdlinge irren, die sich wissenschaftlich als Möchtegernwissende mit den Zeiten der Vergangenheit und Zukunft befassen und diesbezüglich effectiv einen horrenden Leerlauf daherphantasieren. Dies eben darum, weil in der Vergangenheit die Zeit in der damaligen Länge durchlebt werden muss, wodurch der Mensch also um diese bereits vergangene Zeit altert, während jedoch in der Gegenwartzeit, von der in die Vergangenheit gewechselt wird, durch eine Zeitmanipulation nur kurze Minuten oder Stunden vergehen. Beispiele dafür sind ja einerseits der Vorfall in Hinwil, als ich im Beisein von Zeugen, wie Jacobus und meine Ex, mich frisch rasierte und gegen Mitternacht das Haus verliess, um dann zusammen mit deiner Tochter Semjase rund eine Woche in der Vergangenheit unterwegs zu sein, dann jedoch durch eine Zeitmanipulation fünf Stunden später nach Verlassen des Hauses um 5 Uhr früh wieder heimkam – wobei mir im Gesicht ein wöchiger Bart spiesste. Dann ...

Ptaah Das ist mir bekannt, denn ihr wart zusammen auf Kreta, weil dich die mythologische Geschichte um den Minotauros interessierte und du die Wahrheit darüber wissen wolltest.

Billy Denn ich wollte damals allgemein diversen Geschichten aus verschiedenen Mythologien auf den Grund gehen, so eben auch bezüglich des Minotauros, der angeblich ein menschenfressendes Ungeheuer halb Mensch halb Stier gewesen sein soll. Der Minotauros oder Minotaurus war also eine Gestalt der griechischen Mythologie und eben ein Wesen mit menschlichem Körper, jedoch mit einem Stierkopf. Ausgehend von der griechischen Mythologie und der Sagengeschichte herrschte damals auf Kreta König Minos, der als Sohn des Gottes Zeus und der Göttin Europa angesehen und verehrt wurde. Minos ersuchte angeblich Poseidon, den Meeresgott, der sein Onkel gewesen sein soll, um ein Hilfswunder, um König von Kreta zu werden, dabei jedoch auch zu verhindern, dass ein anderer König werden konnte. Dabei soll Minos versprochen und geschworen haben, dass er lebenslang dem Meeresgott alles opfere was aus dem Meer entsteige, und zwar auch die Meerjungfrauen, die schon damals durch die Mythologien geisterten, die jedoch in Wahrheit keine menschliche Meereswesen waren, sondern Seehunde, die von den Menschen irrig als menschliche Wesen erachtet wurden, weil diese Säugetiere im Wasser leicht als menschenähnlich angesehen werden konnten. Poseidon, so geht die Saga, vollbrachte das <Wunder> und Minos wurde König.

Dafür, dass Minos König wurde, sollte er dem Meeresgott ein Opfer darbringen, und zwar einen prächtigen Stier, den dieser Minos sandte, der diesem jedoch derart gut gefiel, dass er ihn in seine eigene Viehherde einordnete, um dann stattdessen nur ein minderwertiges Tier zu opfern. Drüber soll Poseidon jedoch grimmig und stinksauer und grenzenlos wütend geworden sein und meeresgöttliche Rache geübt haben, und zwar derweise, indem er angeblich Pasiphae, die Gattin von Minos, dazu gebracht haben soll, sich in den prachtvollen Stier zu verlieben, den er Minos als Opfergabe sandte. Pasiphae, so erläutert die Sage, habe dann infolge ihrer Verliebtheit den meeresgöttlichen Stier begehrt, um sich mit diesem zu paaren. Und um dies zu können, habe sie von Daidalos, einem schlaun Architekten, Erfinder und Techniker, der gemäss der Sage ein Nachfahre des Gottes Hephaistos war, ein hölzernes Begattungsgestell bauen lassen.

Daidalos, alias Dädalus, wie er in der deutschen Sprache genannt wird, das muss ich wohl zwischendurch noch besonders erklären, war gemäss der Sage ein äusserst eifersüchtiger Mann, der, als sein Schüler die Säge erfand, diesen tötete, indem er ihn von einem hohen Dach in den Tod stürzte. Danach, so die Sage, floh er nach Kreta, um sich in seiner Heimatstadt Athen nicht vor dem Gericht verantworten zu müssen. Auf seine Flucht nahm er auch seinem Sohn Ikarus mit.

Doch nun zurück zu Pasiphae, der Gemahlin von König Minos, für die Daidalos, gemäss Sage, ein hölzernes Begattungsgestell baute, das mit einer Kuhhaut verkleidet war und die Frau sich darin derart verstecken konnte, dass sie vom Stier begattet wurde, folglich sie sich im Kuhbegattungsgestell hinlegte und vom Stier geschwängert wurde. Also habe sie es gemäss der Sage getan und sei durch die Kopulation mit dem Stier von diesem begattet worden und dann habe sie zur richtigen Zeit aus dieser Vereinigung einen Sohn geboren, der halb Mensch und halb Stier gewesen sei, resp. den Minotaurus, eben ein Ungeheuer mit Menschengestalt und einem Stierkopf.

Als König Minos mit dem ganzen Geschehen seiner Gemahlin und dem Stier konfrontiert wurde, musste Daidalos ein Labyrinth ohne Ausgang bauen, wobei er aber heimlich doch einen in Betracht zog und erbaute, wovon der König jedoch

nichts wusste. Als das Labyrinth fertiggestellt war, liess der König das Ungeheuer in das Labyrinth einsperren, wobei er Daidalos auch verbot, die Insel zu verlassen.

Als König Minos eines Tages die Nachricht erhielt, dass sein Sohn Androgeos durch die Schuld des Königs Aigeus von Athen umgebracht worden sei, führte er einem Rachefeldzug gegen Athen und besiegte die Athener, wonach er diesen einen böartigen Tribut auferlegte, nämlich, dass sie alle neun Jahre sieben Jünglinge und sieben Jungfrauen nach Kreta und ins Labyrinth des Minotaurus bringen mussten, wo sie in das Labyrinth des Minotaurus geschickt und diesem geopfert wurden.

Letztendlich, so geht die Sage weiter, wurde die Sache dann jedoch beendet, und zwar durch Theseus, den Sohn und späteren Nachfolger von Aigeus, und zwar indem dieser beim 3. Tribut selbst mitmachte, um dabei das Ungeheuer Minotaurus zu töten. Ariadne, die Tochter von König Minos, verliebte sich dabei in ihn und half ihm mit ihrem Ariadnefaden, den er im Labyrinth auslegte und so mit Hilfe des Fadens den Weg durch das Labyrinth fand, in dem der Minotaurus lebte. Diesbezüglich gibt es aber noch andere Versionen, wovon ich aber nicht reden will, sondern nur noch davon, dass die Sage erzählt, Theseus habe den Minotaurus besiegt, getötet und mit Hilfe des ausgelegten Fadens von Ariadne mit den Jünglingen und Jungfrauen wieder aus dem Labyrinth herausgefunden.

König Minos liess schlussendlich zur Strafe Daidalos samt seinem Sohn Ikaros in das Labyrinth sperren, weil gesagt wurde, er sei es gewesen, der den Faden vom Eingang her ins Labyrinth abgerollt habe, damit der Rächer Theseus wieder herausfinden konnte. Daidalos als Erbauer des Labyrinths kannte natürlich den Ausgang und floh, nachdem er erst für sich und seinen Sohn Ikarus Schwingen resp. Flügel gebaut hatte, um diese zur Flucht von der Insel zu benutzen.

Zusammen mit Ikarus stieg Daidalos nahe dem Meer auf einen hohen Felsen, wo sich beide die vorfabrizierten Flügel anlegten und Daidalos seinem Sohn einschärfte, ja nicht zu hoch in den Himmel zu steigen, weil sonst die Sonne das Wachs schmelzen würde, mit dem die Federn an den Schwingen befestigt waren. Auch bleute er ihm ein, auch nicht zu tief zu fliegen, weil die Gischt des Meeres seine Flügel durchnässen und er abstürzen könnte. Als die beiden dann losflogen, so berichtet die Sage, waren die beiden schnell über dem offenen Meer, wobei Ikarus leichtsinnig und übermütig das Fliegen derart genoss, dass er immer höher in den Himmel hinaufstieg, folglich es geschah, wovon sein Vater ihn zuvor gewarnt hatte. Als er der glühenden Sonne zu nahe kam, schmolz das Wachs und die Flügel verloren ihre Federn, folglich stürzte Ikarus ab ins Meer und ertrank. Die Insel, auf der später sein angespülter Leichnam gefunden wurde, so steht es in der Sage, wurde dann zu seiner Ehre <Ikaria> genannt.

Daidalos trauerte sehr um seinen Sohn, doch gelangte er wohlbehalten nach Sizilien, wo er wohlwollend von König Kokalos empfangen wurde, der ihn später auch vor König Minos beschützte, der ihn zurückholen wollte, als er nach der Sache bezüglich des hölzernen Begattungsgestells und des im Labyrinth ausgelegten Fadens entflohen war, wonach dann Daidalos jedoch noch lange lebte und als Techniker noch viele grosse Erfindungen machte. Heute gilt er als Ahnherr aller Bildhauer, weil er die ersten grossen Statuen geschaffen haben soll, was allerdings nicht stimmt, denn ich habe schon sehr viel früher grössere Bildhauerarbeiten gesehen, und zwar bei Vergangenheitsreisen, die in die Zeit vor rund 50 000 Jahren zu den Neandertalern zurückführten. Daidalos gilt aber auch als Ahnherr der Techniker, und zwar ebenfalls fälschlicherweise, denn auch diesbezüglich weiss ich, weil ich es selbst gesehen habe, dass bereits vor mehr als 6800 Jahren in den südlichen Flachgebieten der Donau und bis in die hügeligen Ausläufer der bayerischen Alpengebiete Menschen lebten, die technische Fähigkeiten entwickelt hatten und aus massiven Baumstämmen mühsam dicke Scheiben zurechtschnitten, die radförmig geformt waren und mit einem Loch in der Mitte versehen wurden. Durch dieses wurde ein zurechtgeschnittener gerader, dicker Ast gestossen und dann das Ganze als eine Art Mühlrad benutzt, und zwar zum Mahlen von Korn und Nüssen usw. zu Mehl. Zu späterer Zeit sah ich bei einem Vergangenheitsaufenthalt vor rund 3600 Jahren vor Immanuel auch bei den Sumerern in Mesopotamien, wie auch sie aus grossen dicken Steinen Räder mit zentrierten Löchern zurechtmeisselten, die sie mit dicken <Achsen> versahen und diese zur Fortbewegung von Karren benutzten.

Was mich nun aber veranlasste, mich in die minoische Zeit zurückbringen zu lassen, so war der Grund dafür, erfahren zu wollen, wie, warum und woraus die Minotaurus-Sage entstanden war. Und das konnte ich dann tatsächlich auch in Erfahrung bringen, wobei die Wirklichkeit ergab, dass die Minotaurus-Sage erst nahezu drei Jahrhunderte nach dem Tod von König Minos entstanden war und auf etwas beruhte, das in keiner Weise etwas mit dem Glauben an den Meerergott Poseidon zu tun hatte. Die effective Tatsache war die, wie deine Tochter Semjase und ich an den Orten der damaligen Geschehen zweifelsohne erfahren und feststellen konnten, dass Pasiphae, die Gemahlin von König Minos, von diesem geschwängert wurde und dann einen Sohn gebar, der körperlich verunstaltet war, ähnlich dem <Elefantenmenschen>, der im letzten Jahrhundert in England lebte. Von diesem Mann wurde damals auch ein Film angefertigt, den ich gesehen habe, und zudem wurde er schändlicherweise und verantwortungslos als geldbringendes Sensationsschaubjekt effektiv missbraucht, wodurch sich verschiedene Halunken durch sein Elend bereichern konnten. Dazu lässt sich, so denke ich, im Internet bestimmt einiges finden, zumindest eine Beschreibung der Person, sein Name und seine Geschichte. Vielleicht lässt sich auch ein Photo finden, weshalb ich nachschauen werde. Wenn ich auch ein Bild finden sollte, dann werde ich es unserem Gespräch anfügen, wenn möglich aber auch einen Beschrieb.

Anm: Wikipedia: Joseph Carey Merrick (* 5. August 1862 in Leicester; † 11. April 1890 in London) wurde im Viktorianischen Zeitalter als der Elefantenmensch (englisch <Elephant Man>) bekannt. Merrick litt unter schweren Deformationen seines Körpers, die seine Gestalt und sein Gesicht völlig entstellten. Er galt im viktorianischen Zeitalter als schlimmstes Beispiel für die krankhafte Deformierung des menschlichen Gesichts. Seit seiner Kindheit war John Merrick furchtbar

entstellt. Als Elefantenmensch wurde er auf Jahrmärkten vorgeführt und von seinem sadistischen Besitzer gequält, bis ihn schliesslich der Arzt Frederick Treves entdeckte und ihm Hilfe anbot.

England im späten 19. Jahrhundert. Der «Elefantenmensch» John Merrick leidet seit seiner Kindheit unter schwerwiegenden körperlichen Missbildungen, vor allem sein Kopf und Oberkörper sind stark deformiert. Von einem sadistischen und ausbeuterischen Schausteller wird er auf Jahrmärkten als seltene Kuriosität ausgestellt und vom sensationslüsternen Publikum begafft. Doch dann wird der Chirurg Frederick Treves auf seinen Fall aufmerksam und nimmt ihn mit sich nach London, um ihn dort zu untersuchen und ihm ein menschenwürdiges Zuhause im Hospital zu geben. Nach anfänglicher Skepsis ist schliesslich auch das dortige Personal einverstanden, als sich zeigt, dass in dem «Elefantenmenschen» ein sensibler und intelligenter Charakter schlummert. Doch trotz der fruchtbaren Bemühungen des Arztes, John Merrick in die Gesellschaft einzuführen, ist dieser auch hier nicht sicher vor der menschlichen Grausamkeit.



Leben des Elefantenmenschen

Merricks Missbildungen waren bei seiner Geburt nicht erkennbar, sondern begannen sich ab seinem 21. Lebensmonat zu entwickeln und ab dem 5. Lebensjahr stärker auszubilden. Zunächst besuchte er eine normale Schule. Als seine Mutter Mary Jane Merrick am 19. Mai 1873 an einer Lungenentzündung starb, hinterliess sie neben Joseph seine beiden jüngeren Geschwister William Arthur und Marion Eliza. Sein Vater wechselte den Wohnort und heiratete bald darauf seine Hauswirtin, die eigene Kinder mit in die Ehe brachte und für Joseph wenig Sympathie hegte. Sie nötigte ihren Ehemann dazu, Joseph aus der familiären Umgebung zu verstossen. Mit Hilfe seines Onkels Charles Merrick fand Joseph zunächst Arbeit bei Messrs. Freeman's Cigar Manufacturers, musste diese aber bald wieder aufgeben, da seine rechte Hand zu schwer und unförmig für die Herstellung von Zigarren geworden war. Nach einigen wenig ertragreichen Versuchen als Strassenhändler begab sich Merrick als «Monster» unter Beteiligung von Tom Norman auf Jahrmärkte.

Im November 1886 befand sich Joseph Merrick in London, wo er die Aufmerksamkeit des Chirurgen Frederick Treves erregte, der ihn untersuchte und hierüber einen Bericht (in dem er für Merrick den Namen «John Merrick» einsetzte) verfasste, der später im British Medical Journal veröffentlicht wurde.

Da die Zurschaustellungen immer wieder von den Behörden verboten wurden, reiste Merrick mit seinem Manager nach Belgien, von wo er im Dezember 1886 aus eigenem Antrieb zurückkehrte. Bei der Ankunft in London wurde er überfallen und seiner Ersparnisse von 50 Pfund (entspricht der Kaufkraft von etwa 6000 € im Jahr 2007) beraubt. Als einzige Rettung in dieser verzweifelten Lage verblieb ihm eine Visitenkarte von Treves, den er um Hilfe aufsuchte. Treves gewährte ihm Aufnahme im London Hospital. Merricks Aufenthalt wurde später durch den Joseph-Merrick-Fund finanziert, der mit Spenden von Lesern der London Times erbracht wurde.

Treves beschreibt Merrick als intelligenten, wenn auch kindlich-naiven Menschen mit angenehmem Charakter. Seine Sprache war aber durch seine Missbildung derart beeinträchtigt, dass nur wenige Personen, die regelmässigen Umgang mit ihm pflegten, ihn zu verstehen in der Lage waren.

Merrick starb überraschend am 11. April 1890. Vormittags war er bei guter körperlicher Verfassung, nachmittags fand man ihn tot auf seinem Bett. Es wird angenommen, dass er einen Schlaganfall oder einen leichten Herzinfarkt erlitt, der ihn zu Fall brachte. Der Tod trat dann durch Erstickung ein.

Joseph Merrick konnte aufgrund einer Kyphoskoliose (Rundrücken und seitliche Wirbelsäulenverkrümmung) nur im Hocken schlafen. Am Todestag wurde Joseph Merrick allerdings in seinem Bett auf dem Rücken liegend aufgefunden, was er normalerweise immer vermieden hatte. Durch seine Deformationen bestand ansonsten die Gefahr, dass sein recht schwerer Kopf nach hinten in die Schlafunterlage einsinkt und dabei die Luftröhre überstrecken und abdrücken würde. Und genau dieses sei wohl ursächlich für den Tod gewesen – ob nun mit Absicht oder unabsichtlich herbeigeführt, kann man nicht beantworten.

Vereinzelt wurde die Vermutung geäussert, dass Merrick Jack the Ripper gewesen sei. Diese Vermutung entbehrt jedoch jeglicher Grundlage und ist gänzlich haltlos: Merrick litt unter starken Bewegungseinschränkungen durch seine Fehlbildungen, und er konnte in seiner rechten Hand keinen Gegenstand halten. Die dann bei den getöteten Menschen durchgeführten, eher feinmotorischen Handlungen hätte er mit den gegebenen Einschränkungen nur schwer und zeit- aufwendiger schaffen können. Zudem wäre er durch seine Bewegungen und sein Aussehen zu sehr aufgefallen.

Gründe der Deformation

Merrick litt unter einer genetischen Störung, die nicht nur enorme Veränderungen der Haut erzeugte, sondern auch die Knochen auftrieb. Auf diese Art waren bei einer Körpergrösse von 157 cm der Kopf (Umfang 91 cm), die Arme und Beine überdimensional vergrössert, lediglich die linke Hand war von der Krankheit nicht betroffen.

Zu Lebzeiten Merricks gingen die Ärzte davon aus, dass er an Elefantiasis litt. 1971 nahm Ashley Montagu an, dass es sich um die Erbkrankheit Neurofibromatose (Recklinghausen-Krankheit) gehandelt haben könnte. 1979 entdeckte Michael Cohen das seltene Proteus-Syndrom, das 1986 als Ursache für Merricks Deformationen identifiziert wurde. Anders als bei der Recklinghausen-Krankheit sind vom Proteus-Syndrom nicht Nervenzellen, sondern Gewebezellen betroffen. Eine DNS-Analyse von Merricks Knochen und Haaren bestätigte im Juli 2003, dass er tatsächlich am Proteus-Syndrom litt. Allerdings fanden sich zusätzlich auch Hinweise auf die Recklinghausen-Krankheit.

Die bisherigen Erkenntnisse über die Ursachen der Krankheit von Joseph Merrick v.a. hinsichtlich der These, dass es sich um das Proteus-Syndrom handele, werden von manchen Experten immer noch angezweifelt. Michael Simpson, Genetiker am Guy's Hospital in London, führt derzeit (2013) Vorbereitungen für Untersuchungen des Genoms von Joseph Merrick durch und ist sich sicher, dass zumindest eine wesentliche Ursache für die körperlichen Deformationen von einer einzigen, nicht ererbten Mutation herrührt. Derzeitiges Ziel seiner Vorbereitungen ist auf die Untersuchung des AKT1-Gens auf dem Chromosom Nr. 14 gerichtet. Dieses Gen reguliert bei gesunden Menschen das Wachstum und ist u. a. auch an der Apoptose, dem programmierten Zelltod, beteiligt. Funktioniert dieses Gen nicht oder nicht richtig, wird diese Funktion nicht mehr ausgeführt und es kommt zu den beobachteten Gewebewucherungen. Nach Ansicht von Michael Simpson dürfte es inzwischen technisch möglich sein, den genetischen Beweis der These des Proteus-Syndroms zu führen.

Das Problem war bisher, dass wertvolle Gewebeproben während des 2. Weltkrieges verlorengegangen sind und das Skelett seit dem Tod von Joseph Merrick 1890 schlicht viel zu oft und zu intensiv den unterschiedlichsten Reinigungsprozeduren unterzogen worden ist. Simpson vermutet, dass Joseph Merrick einer der seltenen Einzelfälle einer Krankheit ist. Von solchen Einzelfällen hat Simpson in den vergangenen drei Jahren 20 identifizieren können. Bei allen dieser 20 Fälle handelte es sich jeweils um eine Punktmutation.

Wie Joseph Carey Merrick, der sogenannte <Elefantenmensch>, war auch der 2. Sohn von König Minos und seiner Frau Pasiphae körperlich schwer deformiert und wies kopfmässig eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Stierkopf auf, wie auch seine Gestalt und also auch sein Gesicht völlig entstellt waren. Und wie es schon damals so war, und wie es auch noch in der heutigen Zeit so ist, wurde der Junge infolge seiner bereits angeborenen körperlichen Deformation von den Eltern verstossen. Üblicherweise wurden zur damaligen Zeit behinderte Kinder schon nach der Geburt umgebracht, doch wurde bei Minotaurus, wie er genannt wurde, davon abgesehen. Dies, weil der König und seine Frau befürchteten, dass der Meeresgott das Ganze der Körperdeformation als Strafe herbeigeführt habe, weil sie böse Beschimpfungen gegen ihn verbreitet hatten. Deshalb hatten sie Angst, dass Poseidon neuerliche und noch schlimmere Rache an ihnen nähme, wenn der durch seine Macht körperdeformierte Sohn getötet würde. Also wurde von Minos und Pasiphae beschlossen, dass eine Hofbedienstete, Aphaia oder so war ihr Name, den Sohn in Obhut zu nehmen und ihn grosszuziehen habe, und zwar

weit abseits auf dem weiten Land. Minotaurus wies ein gutes Intelligenz auf, war sehr friedlicher Natur und durch die Hofbedienstete erstaunenswert gut gebildet worden, folglich man sich über einen Translator mit ihm unterhalten konnte. Als er erwachsen war und ihm von seiner Erzieherin auch seine Herkunft bekannt gemacht wurde, versuchte er an den Hof zu gelangen und seine Rechte zu fordern, was jedoch dazu führte, dass der König und seine Frau bösartig reagierten und folglich Daidalos beauftragten, ein Labyrinth zu bauen, das eigentlich eine riesige Höhle war, um darin den körperlich deformierten Sohn einzusperrern. Jedoch immer die Rache von Poseidon fürchtend, versuchten sie den Meeresherrn zu besänftigen, und zwar indem sie veranlassten, dass im Labyrinth regelmässig Menschenopfer dargebracht wurden, jedoch nur Jugendliche beiderlei Geschlechts, die erst aus der Bevölkerung bestimmt, geraubt und als Opfer getötet wurden, später jedoch von Athen, nachdem dort Krieg geführt wurde und die Minoischen gesiegt hatten.

Was bezüglich des Ganzen letztendlich noch erwähnt werden muss, das bezieht sich darauf, dass infolge der Opferung junger Menschen zur Beschwichtigung resp. Besänftigung und aus Angst vor Rache des Gottes Poseidon die Lüge aufgekomen ist, der infolge seines deformierten Gesichtes, Kopfes und Körpers durch seinen Vater und seine Mutter verstosene Eingesperrte, der Minotauros genannt wurde, sei ein Menschenfresser, weshalb ihm die für Poseidon dargebrachten Menschenopfer auch als Nahrung dienen würden.

Dann komme ich jetzt andererseits wieder darauf zurück, was sich bezüglich Vergangenheitsreisen ergeben hat, auch in bezug auf die Sache in Andeer, als meine Freundin ausflippte, als ich, von Zinkfieber befallen, mit ihr im Hotel war, mich frisch rasiert hatte und sie danach auswärts ging, um etwas einzukaufen, woraufhin mich dann deine Nichte Asket wegholte, um während 11 Monaten in der Vergangenheit herumzusteuern, während der Zeit mir ein ansehnlicher Gesichtsbart wuchs. Dann brachte mich Asket durch eine Zeitmanipulation etwa eine halbe Stunde nach meinem Weggehen wieder zurück ins Hotelzimmer, wonach sich dann meine Freundin aufregte, weil sie dachte, dass ich sie ärgern wolle, indem ich mir einen Vollbart ins Gesicht geklebt hätte, den sie mir wegriß wollte. Als sie dann feststellte, dass der Bart echt war, drehte sie durch und konnte natürlich nichts mehr verstehen, weil ich ihr ja auch nichts erklären durfte. Ihr Verstand war einfach überfordert, weshalb die Gefahr eines Überschnappens hochkam, weshalb Asket eingriff und ihr das Erlebte aus dem Gedächtnis löschte. Es gab aber noch einige weitere ähnliche Vorfälle, bei denen festgestellt wurde, dass ich nach kurzen Abwesenheiten plötzlich wieder längere Bartstoppeln im Gesicht hatte, doch liefen diese Feststellungen in der Regel glimpflich ab, weil die mich Beobachtenden wussten, was eigentlich los war.

Nun, auch anderweitig als mit der Zeit wird von Wissenschaftlern Unsinn erzählt oder daherphantasiert, so auch in bezug auf die Astronomie, weil die gesamte Astronomiewissenschaft keinerlei Ahnung davon hat, wie und was das Universum in Wirklichkeit überhaupt ist. Also wissen sie auch nicht, dass alles von der Erde aus Sichtbare, gesamthaft alles der Gestirne usw., nur einem Siebentel des Raum-Zeit-Gefüges-Universum entspricht, wie auch dieses Raum-Zeit-Gefüge-Universum nur einen Siebentel des gesamten Schöpfungsraumes ausmacht, der eine Lebensdauer – ausgegangen vom sogenannten Urknall bis zum Ende der letztendlichen Kontraktion – 311 Billionen Erdenjahre beträgt. Auch haben sie keinerlei Ahnung davon, wie sich die wirklichen universellen und die schöpferbedingten Gesetze verhalten, wie auch in bezug auf das Entstehen und Verhalten der Dimensionen und des ganzen Drum und Dran hinsichtlich des Schöpfers, und dass eben alles völlig anders ist, als angenommen oder behauptet wird. Und dass die Schöpfung wahngläubig als Gott und Gott-Vater bezeichnet wird – als Allah, Theós, Parameshvar, Shiva, Chodā, Shén oder Kami usw. –, das entspricht nichts anderem als einer pathologisch irren Einbildung, die endlos fern jeder Wahrheit ist.

Ptaah Das ist tatsächlich allbezüglich dessen der Fall, was du erklärt hast. Und was du hinsichtlich des entwicklungsbiologischen Zellzustandes erwähnt hast, so hat auch das seine Richtigkeit. Die biologische Grundlagendisziplin, bezogen auf die Spezies Mensch, entspricht der Biogerontologie, doch diese näher zu erläutern, hinsichtlich der Alterungswissenschaft, so entspräche dies einem wissenschaftlichen Studium hinsichtlich des menschlichen Lebens im hohen Alter und vom Altern des Menschen. Also weitgehende Erklärungen abzugeben wäre sinnlos, folglich ich mich nur kurz folgendermassen zu deiner Frage äussern will: Das Altern entspricht einem Faktor, der fortschreitend und in keiner Art und Weise umkehrbar und also nicht derart ist, dass sich ein Jüngerwerden ergeben könnte. Beim Menschen, wie auch beim Gros aller anderen Lebensformen, ist der biologische Prozess schöpfungsgesetzgemäss derart geregelt, dass deren Organismus mehrzellig aufgebaut ist. Demzufolge ergibt sich graduell resp. allmählich oder gradweise eine durch das Altern bestimmte Veränderung, und zwar indem ein Verlust der Energie und Kraft sowie ein Leidendwerden des gesunden Körpers und der Organfunktionen entsteht. Der allmählich entstehende Abbau der Energien und Kräfte des gesamten Organismus, wie auch Leiden und Krankheiten führen schliesslich zum biologischen Tod, wobei durch das Altern in bezug auf diverse Krankheiten grosse gesundheitliche Risikofaktoren entstehen, wie Krebs, Alzheimer-Krankheit, chronisches Nierenversagen und Parkinson-Krankheit sowie koronare Herzkrankheiten und Unfälle usw. Dadurch ergibt sich eine maximale Lebenszeit, die nicht zum Voraus bestimmt und erreicht werden kann, folglich das Altern durch all diese Faktoren massgebend beschränkt wird.

Altern als physiologischer Vorgang entspricht einem elementaren Lebensprozess, der allen höheren Lebensformen eigen ist und ein biologisches Phänomen darstellt, das wohl durch verschiedenste Massnahmen positiv beeinflusst und verlängert, jedoch in seiner Wirksamkeit nicht aufgehoben resp. nicht beendet werden kann.

Allgemein ist das Altern also ein Prozess einer Reihe verschiedener hochkomplexer organischer Vorgänge, die den gesamten Organismus beeinflussen und die Lebensdauer aller biologischen Systeme wie Zellen bestimmen, folglich sie auch die daraus aufgebauten Organe, Gewebe und Organismen zeitlich begrenzen. Dieser Prozess des Alterns kann mit geeigneten

Mitteln beeinflusst und ausgedehnt werden, wobei jedoch auch diesbezüglich Höchstgrenzen gesetzt sind, folglich also nicht endlos Organregenerationen erfolgen können, denn wenn durch ein natürliches Altern der Organe ein gewisser Zustand erreicht ist, dann werden diese alterungsanfällig und versagen unaufhaltsam. Und damit komme ich zur Erklärung hinsichtlich unserer Altersbegrenzung, die nach irdischer Zeitrechnung normalerweise nicht bei 1000, 1200 oder bei 1400 Jahren oder mehr gegeben ist, denn unsere plejarische Lebensdauer beläuft sich nach irdischen Jahren berechnet, die nur um Weniges mit unserer Zeitrechnung differiert, auf durchschnittlich 380 Jahre.

Weiter ist in bezug auf das Alter und Altern unserer plejarischen Menschheit zu sagen, dass viele Personen sich nicht um eine Verlängerung ihres Lebens bemühen und folglich keine der allen zur Verfügung stehenden Hydrodynamik-Regenerationskonverter in Anspruch nehmen, sondern normal ihre Lebenszeit durchleben und ebenso normal sterben, wenn sie lebensmüde geworden sind. Suizide sind bei uns ebenso absolut unbekannt, wie auch Krankheiten. Einzig auf der Erde konnten bis in die 1980er Jahre bei uns gesundheitliche Probleme auftreten hinsichtlich Schnupfen, was jedoch seit 1983 nicht mehr der Fall ist. Andere Personen unserer Menschheit nutzen die Regenerationsapparaturen, um einige Jahre, Jahrzehnte oder Jahrhunderte weiterzuleben, und zwar insbesondere dann, wenn sehr lange und über viele Jahrhunderte dauernde Verpflichtungen eingegangen und ausgeübt werden. Dabei kommt es jedoch selten vor, dass die Lebenszeit über 1500 Jahre hinaus angestrebt wird, weil sich zwangsläufig mit der Zeit eine Lebensmüdigkeit oder der natürliche Alterungsprozess ergibt, demzufolge dann auch in natürlicher Weise das Sterben zum Lebensende wird.

Billy Danke, das war sicher einmal notwendig zu erklären. Aber schau hier diese Zeitungsnotiz, Alexei Anatoljewitsch Nawalny, über den wir letzthin gesprochen haben, wurde offenbar wirklich vergiftet. Er ist ja ein russischer Rechtsanwalt und oppositioneller Dissident und Politiker, der sich demokratisch schimpft. Seit etwa 2009 macht er von sich reden, jedoch meines Erachtens nicht in demokratischer Weise, sondern als Radikaler, der auf Gewalt aus ist.

Ptaah Das ist mir bekannt, und was du sagst trifft zu, denn dieser Mann ist hinterhältig, bösartig und auf Gewalt und pathologisch auf Macht ausgerichtet, wie ich festgestellt habe. Würde er an die Macht gelangen, dann könnte nur Machtausübung von ihm erwartet werden, wie das allen jenen Machtbesessenen in Staatsführungen, Organisationen, Familien, Militärs, Arbeitsbereichen und sonst überall eigen ist, wo sie ihre Machtgelüste durch die Mithilfe ihrer einfältigen Intelligenzbeeinträchtigten Befürworter ausleben können. Und dieser Mann ...

Billy Du erstaunst mich, mein Freund, denn du tendierst neuerdings immer mehr zu Redensweisen, die eigentlich in meinen erfinderischen Wortschatz gehören.

Ptaah Wie sagst du doch immer: Es färbt eben ab. Ausserdem erkenne ich just, dass unser heutiges Gespräch hinsichtlich der erdenmenschlichen Unzulänglichkeiten Formen annimmt und zu Ausführungen führt, zu denen auch ich einmal deinen Wortschatz benutzen muss, um einiges klarzulegen, was mit sanften und diplomatischen Redensweisen und Worten weder gesagt noch richtig zum Ausdruck gebracht werden kann.

Billy Eben. Was ich aber auf Nawalny zurückkommend bezüglich dieses Mannes nachholend noch sagen will ist das, dass ich nun schon zur Genüge sein Konterfei in Zeitungen und in TV-Sendungen gesehen und einen sehr schlechten und gar den Eindruck gewonnen habe, dass dieser Mann völlig gewissenlos-bösartig und fähig zu all dem ist, was beim Teufel und dem Beelzebub auf dem Karren liegt. Seine Physiognomie bringt etwas sehr Bösartiges und Verschlagenes zum Ausdruck, das Gedanken aufkommen lässt, dass er, um Putin schuldig zu sprechen und fertigzumachen, vielleicht alles selbst arrangierte und sich dabei etwas verkalkuliert haben könnte. Das ist aber effectiv nur eine Vermutungsmöglichkeit, wie auch die, dass er von einem der USA-Geheimdienste zu seinem Privatkrieg gegen Putin getrieben und dafür bezahlt werden könnte, während jedoch andererseits auch die Möglichkeit besteht, dass er tatsächlich von irgendeiner Seite russischer Leute, wie Putinfeinde, Separatisten oder von sonstig krummen Gestalten mit <etwas> Nowitschok in die Zange genommen wurde. Dass jedoch Putin dahinterstecken soll, das wage ich aus diversen Gründen zu bezweifeln, wie auch, weil sein Intelligenz um vieles höher einzuschätzen ist als von Nawalny, der mir wie ein durchdrehender Rotzjunge erscheint, der offensichtlich von Dummheit, Hass, Öffentlichkeitsgeilheit und Machtgebaren getrieben wird.

Machtgelüste auslebend und missregierend sind die meisten Regierenden, während gute Leute verteufelt werden durch gewaltlüsterne Oppositionelle, wie eben dieser Nawalny, der Putin angreift und ihn aus dessen Amt drängen will. Solche Erdlinge wollen selbst das Ruder in die Hand nehmen, um dann Unordnung im Land zu schaffen und alles Gute zu demolieren, was offensichtlich auch Nawalny vorhat, der alles ändern und demolieren will, was Putin in Russland aufgebaut und auch Ordnung im Land geschaffen hat. Dazu denke ich auch, dass die ganze Welt eigentlich froh und dankbar sein muss, dass in Russland Putin an der Spitze steht, denn er versteht die giftigen Angriffe der EU-Diktatur und der USA und aller sonstig Blindirren zu parieren. Dies insbesondere bezüglich der kreuzbohnenstrohdummen Staatsmächtigen der USA, der EU-Diktatur, Deutschlands und anderer Länder, wozu leider auch gewisse Elemente der Schweiz gehören, die zudem gewillt sind, die Heimat zu verraten und sie an die EU-Diktatur zu verschachern. Alle sind sie krank im Kopf und haben keine Ahnung davon, dass sie von Glück reden können, dass in Russland Putin die oberste intelligente Führungskraft ist, er alle Angriffe stoisch pariert und dadurch einen weiteren grossen oder gar Weltkrieg verhindert, den die Machtführungs-Idioten der USA schon seit langer Zeit wieder anstreben. Und dies fabrizieren die USA gleichermassen, wie sie das seit alters her tun und sich verbrecherisch gewohnt sind, sich weltweit in die Händel anderer Länder einzumi-

schen, Unfrieden zu schaffen, ihre Militärkiller in alle Länder zu jagen und immer mehr Staaten unter ihre blutige Kontrolle zu bringen. Doch die Dümmeren unter allen Dummen erkennen und begreifen das nicht, weil ihr Intelligenz nicht dazu ausreicht. Und solche Elemente haben wir leider auch in der Schweiz, die den Fehlbaren und krankhaft Machtgierigen in der USA-Regierung am übelriechenden Hintern hängen, aber gleicherart auch in der Schweiz alles tun und versuchen, um unser Land in die schmutzige EU-Diktatur zu treiben und in diese zu integrieren, wobei solcherart kreuzdummblöde und heimatverräterische Schmutzelemente nicht nur in der Bevölkerung und in EU-diktaturfreundlichen Parteien zu finden sind, sondern auch im Nationalrat, Ständerat und Bundesrat. Dies, während die Rechtschaffenen, Schweiztreuen und zu unserer guten, friedlichen und neutralen Heimat stehenden in ihren Staatsämtern durch die Lügen, Verleumdungen und Falschdarstellungen der Heimatverräter beiderlei Geschlechts derart niedergehalten werden, dass ihnen keine Gegenwehr möglich ist. Dies insbesondere darum, weil die Lügenmäuler in ihren amtlichen Machtpositionen mit ihren wahrheitsverleumdenden Falschdarstellungen und Falschinformationen auch das Stimmvolk betrügen und dieses dazu bringen, ihre Stimmen gemäss den Lügen und Falschdarstellungen zu Gunsten der EU-Diktaturanhänger usw. abzugeben. Leider ist es ja auch in der Schweiz so, und dazu will ich das explizit erwähnen, denn ich weiss, dass viele meine Offenheit mit Fluchen und Schande beschimpfen werden, weil sie einerseits zu feige sind, um die effectiven Tatsachen selbst genau und folgerichtig zu durchdenken, folglich sie die Wirklichkeit und Wahrheit weder zu finden, zu erkennen noch zu verstehen vermögen. Andererseits sind sie, eben infolge ihres feigen Nichtdenkens, von Dummheit geschlagen und dadurch allen jenen gläubig verfallen, welche lügenerische und politische Lügenansichten und Verleumdungen erschaffen, die sie bössartig gegen andere Personen und Staaten richten, in die sie sich einmischen, obwohl deren alle Dinge sie überhaupt nichts angehen. Alle diese sind es, die sich immer wieder in fremder Länder Händel, deren Politik und, und, und ... einmischen und sich irre Meinungen über andere Menschen, Völker und Staaten bilden, obwohl sie weder über eine gesunde Menschenkenntnis verfügen noch über die Staats- und Bevölkerungsverhältnisse, die entsprechende Mentalität und sonstig alles Notwendige für eine effectiv richtige Sache- und Lagebeurteilung usw. Bescheid wissen. Sofort werden Verurteilungen losposaunt, Feindschaft und Terror geschaffen, während jedoch die Fehlbaren, die in der Regel in den obersten Plätzen der Regierungen und Glaubensführungen, wie aber auch in Medienredaktionen hocken, diejenigen sind, welche Terror hervorrufen und Böses verursachen, die Bevölkerungen mit irren Beschimpfungen gegen andere Menschen und Länder aufhetzen und Hass hervorrufen. Und das nichtdenkende und ebenso nicht nach der effectiven Wahrheit suchende Gros der Bevölkerungen ist es dann, das losheult und hassvoll und menschenverachtend gegen jene wettet, brüllt und letztendlich mit Waffen und gar kriegführend gegen die anderen losgeht, die durch die Hetzenden vermaledet werden. Dass aber die effectiv Fehlbaren – die an den obersten Stellen in den Regierungen und bei den Religionen, bei Organisationen, Sekten, Vereinen, in Familien und Familienclans, in einfachen Gruppierungen und/oder in Behörden usw. hocken – weder über gute und gesunde psychologische Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, weil sie diesbezüglich nichts gelernt haben, so fehlt ihnen jegliche Menschenkenntnis, wie auch jedes effective Beurteilungsvermögen hinsichtlich Menschen, deren Verhaltensweisen und in jeder Hinsicht auch das Flair, um etwas richtig und exakt zu beurteilen und zu bestimmen. Dies aber ist genau der Punkt, der ganz besonders bei Menschen gefordert sein sollte und Pflicht sein müsste für jegliche Vorsteherpositionen, und zwar in Regierungen ebenso, wie auch bei Religionen, Zirkeln, Schulen, Organisationen, Sekten, Vereinen, in Familien und Familienclans, in einfachen Gruppierungen und/oder in Behörden usw. Solcherart verantwortungsvolle Posten dürften nur von Personen besetzt werden, die in genannter Beziehung effectiv geschult sein müssten, und zwar auch hinsichtlich der Fähigkeit, logisch resp. folgerichtig und korrekt eine anfallende Sache, ein Geschehen, eine Notwendigkeit oder eine Situation usw. schnell und effizient richtig zu beurteilen und dementsprechend zu handeln. Genau diese notwendigen Fähigkeiten gehen aber in der Regel dem Gros aller Staatsführenden ebenso ab, wie auch den Führern, Vorgesetzten, Vertretern von Religionen, Behörden, Organisationen, Sekten, Vereinen, Familien und Familienclans und Gruppierungen aller Art usw., was in allen Ländern der Erde zu Unruhen, Aufständen, Krieg und Terror, sowie zur Unzufriedenheit, Hass und zu allen erdenklich möglichen Übeln führt. Und das Fehlen all dieser dringendst notwendig zu erlernenden Fähigkeiten wirkt sich vor allem bei allen obersten Regierenden aller Staaten der Erde aus, wobei an vorderster Front alle obersten Machthaber der USA stehen, wie in Europa diejenigen der EU-Diktatur sowie jene von der Bundesrepublik Deutschland, wozu leider zu sagen ist, dass auch das Gros der Bevölkerungen dieser Staaten in gleicher Weise in bezug auf dieselben Fähigkeiten ungebildet, unbedarft, nichtdenkend und folglich dumm ist, weshalb es die grössten Esel zu ihren Führern wählt. Nichtdenken und damit Dummheit kennt bekanntlich keine Grenzen, ist endlos und fördert keinerlei Fähigkeiten in irgendwelcher guten, richtigen und fortschrittlichen positiven Art und Weise. Es ist wie überall auf der Welt, dass wenn jemand die Wahrheit sagt, besonders ein Gotteswahnungläubiger und Parteiloser wie ich, er dann rundum als Querulant, Asozialer und Krimineller usw. verschrien wird – insbesondere durch Geheimdienste und Staatsschützer, wie sich diese <Heldenhaften> nennen, die mich nachweislich auch in ihren Fichen mit Lügen und Verleumdungen verunglimpften. Dabei haben sie Namen von Denunzianten schwarz eingefärbt, jedoch die Fichen derart saublöd und dumm geschrieben, dass selbst der letzte Narr der Weltgeschichte herauslesen konnte, wer die Denunzianten waren. Und dies ist wahrhaftig das beste Beispiel dafür, wie gross das Intelligenz gewisser mit Steuergeldern der Schweizer/innen <entlohnter> dummer <Geheimdienstler> und anderer Leute ist, die einerseits einfältig und andererseits sich erdreistend die eigenen Landsleute ausspionieren und dabei zu dumm sind, um der effectiven Wahrheit auf den Grund gehen zu können. Und das diesartig Ganze entspricht effectiv einem Intelligenz-Armutszeugnis, wenn sich solche <Spionagefachleute>, die für die Sicherheit des Landes arbeiten sollten, sich aber durch Lügen und Verleumdungen böswilliger Denunzianten einlullen lassen und zudem jeden ihnen erzählten Mist und Schwachsinn als bare Münze nehmen und ungeprüft glauben. Dies, wie sie in der Regel als Gläubige ebenso den Unsinn glauben, dass ein gewisser

imaginärer <Herr Gott> das Universum und alles bis zum letzten Floh und Virus erschaffen habe und dafür zuständig sei, dass alles nach seiner gegebenen Richtigkeit und Liebe funktioniere. Dabei muss aber gefragt werden, wo bei diesen Gestalten denn ihre religiöse und angeblich gottbedingte Richtigkeit und Liebe zu finden sind, an sie die glauben, wie das auch der Fall ist beim Gros der Menschheit. Wenn ich nämlich diese Gestalten betrachte, dann sind sie nicht anders als das Übergros der Überbevölkerung; rundum sehe ich nur geheuchelten lügnerischen Gottesglauben, angebliche Befolgung angeblicher Gottesgebote und Nächstenliebe, wobei all diese effectiv nur geheuchelten Gottesgesetzbefolgungen nichts anderem als einer Selbstbelügung und einem Selbstbetrug entsprechen. Und exakt das beweist sich schon seit alters her immer wieder, denn das Übergros der gesamten gottgläubigen Erdenmenschheit reagiert instinktiv blitzartig in jeder erdenklich böartigen, feindseligen und gewalttätigen Art und Weise, sobald sich etwas ergibt, was ihm auf die Nerven oder auch nur schon wider die eigene Ansicht oder Meinung geht. Ergibt sich solches, dann blitzartig ist der gesamte Gotteswahnglaube vergessen, folglich die gottbefohlene Liebe, Nächstenliebe und Rechtschaffenheit, alles Friedliche, die Meinungsfreiheit, alles Gute, Freundliche, Freiheitliche, aller Anstand, Schutz allen Lebens sowie jede Ehre und Würde nur noch Schall und Rauch sind. Blitzartig wird nämlich nur noch zornig reagiert, entweder mit böartigen Beschimpfungen, oder mit Lügen und Verleumdungen. Dann jedoch, wenn es weitergeht und Wut aufkommt, artet alles sofort mit massiven Handgreiflichkeiten aus, mit irren Gewalttaten bis hin zu Mord und Totschlag, Krieg und Terror. Und das ergibt sich schlagartig, sobald etwas gesagt oder getan wird, was wider dem ist, was der eigenen Meinung und der eigenen Ansicht entspricht, und was vor allem wider den eigenen Gotteswahnglauben gerichtet ist. Und exakt dieser Glaube an den Herrn Gott, der angeblich in Liebe waltet und seine Schäfchen zur Liebe anhält, wird dann einfach missachtet, mit Füßen getreten und dazu benutzt, um den Nächsten zu drangsaliieren, ihm böse Worte und Beschimpfungen zuzuschleudern, ihm gar bedenkenlos Gewalt anzutun, und zwar frei nach dem Gotteswahnglaubensprinzip, im Namen des Herrn und mit dessen Segen Krieg zu führen, was jedoch nichts anderem entspricht als dem <Willst du nicht mein Bruder oder meine Schwester sein, dann schlag ich dir den Schädel ein>.

Tatsache ist, dass bei den Gotteswahngläubigen alles Verborgene und alles Böartige und Ausgeartete sofort durchbricht, was in ihrem untersten Charaktergrund vergraben ist und dahinvegetiert, wenn sie sich angegriffen wähnen. Alles kommt sofort und unkontrollierbar zum Ausbruch und Grassieren, alle Übel, Falschheit und Gewalt, aller Unfrieden, Krieg, Terror, Lug und Betrug, wie auch Mord und Totschlag, Hass, Rache und Vergeltung sowie Habsucht, Gier, Vergewaltigung, pädophile Schändlichkeiten und alles, was die Gotteswahngläubigkeit sonst unterdrückt, jedoch eben nur so lange, bis eine Angriffigkeit oder eine Gelegenheit zum Ausbruch erfolgt. Dann verschwindet blitzartig alles Gottesfürchtige und lässt alles Böartige durchbrechen, folglich dann alle angeblich <guten> gottesfürchtigen Gedanken und Vorsätze für Friedlichkeit, Liebe, Rechtschaffenheit und Nächstenliebe usw. blitzartig nichtig verschwinden und vergessen werden, als wären sie nie gedacht worden. Und da dies so ist, wie ich selbst bei unzähligen Menschen in vielen Ländern erlebt und erfahren habe, auch in der Schweiz, da ich durch Lügen- und Verleumdungs-Fichen der <Schweizer-Staatsschützer> verunglimpft wurde, kann ich dazu nur sagen, dass dies für die Schweiz eine Schande ist. Dass solcherart Spionageobernellen auf anständige, arbeitsame und ihr Heimatland in Ehre und Würde haltende Schweizerbürger losgelassen und durch Lügen und Verleumdung diskriminiert werden, das hat sogar Menschenleben gekostet, und zwar als im letzten Weltkrieg Schweizer hingerichtet wurden, wie ich das selbst am Katzensee miterlebt habe, als mein Taufpate – der in der Strafanstalt <Pöschwies> in Regensdorf Gefangenenwart war – mit mir als Knabe durch den Wald zum Ort des Geschehens schlich, wo wir die Exekution mitbeobachteten. Und all das Ausspionieren, Verdächtigen und Diskriminieren durch Spionageelemente geschieht schon seit der Zeit, als diese fiese und doch lächerliche Truppe auf Kosten der Steuerzahlenden ins Leben gerufen wurde.

Ptaah Deine angriffige Ausführung kann ich verstehen, denn ich habe deine Fichen eingesehen, die du mir vorgelegt hast. Auch weiss ich, welche unerfreuliche Erlebnisse und Erfahrungen du weitherum in vielen Ländern in der Weise gemacht und angesprochen hast. Und die erwähnten Fichen, die infolge Lügen und Verleumdungen gegenüber deiner Person erstellt wurden, entsprachen mehr als nur einer Schändlichkeit sondergleichen. Wie solcherart Verhalten gegenüber den eigenen Landleuten zutage treten und sich staatlich bezahlte Elemente in private Angelegenheit einschleichen, so wird auf der Erde in praktisch allen Ländern das gleiche auch derweise getan, indem sich die Staatsführenden aller Länder in die Angelegenheiten anderer Staaten einmischen, diese massregeln und sie dumm-dreist mit Sanktionen bestrafen. Einerseits werden damit aber nicht die angefeindeten Staatsführenden getroffen, sondern die an den Machenschaften ihrer Staatsführungen unschuldigen und unbeteiligten Bevölkerungen, die unter den Sanktionen der fremden Staaten sowie unter dem falschen Treiben und unsinnigen Handeln der eigenen Regierungen zu leiden haben.

Zu erwähnen ist auch einmal, dass in allen Staaten der Erde hinsichtlich aller Gesetze, Regeln, Verordnungen und vielfältigen Vorschriften usw. alles völlig unbedacht-dumm überorganisiert ist, wodurch die Bevölkerungen wie eine Art Staatsklaven gehalten werden und unfrei sind. In allen irdischen Ländern herrscht bezüglich der Beherrschung und Kontrollen hinsichtlich allen Bevölkerungsschichten und deren existentiellen Formen, Freiheiten, Pflichten, Verordnungen, Verboten, Rechte und Regeln eine Überorganisiertheit, wodurch die Erdenmenschen keine wirkliche Freiheit haben, sondern versklavt sind, auch wenn ihnen Freiheit vorgegaukelt wird und sie diese Lüge blind glauben. Diese Tatsache, wie auch der religiös herangezüchtete und aufrecht erhaltene Glaubenswahn, fördern seit alters her auch den Unfrieden, die Gewalt, den Fremden- und Rassen- sowie Völkerhass im Gros der Erdenmenschheit. Und all diese Böartigkeiten herrschen auch im Gros aller Staatsführenden, Sicherheitskräfte und Schutzmächte vor, folglich sie bei jeder möglichen Gelegenheit Angriffigkeiten, Lügen, Verleumdungen, Feindschaft und Unfrieden unter und gegen andere Länder schüren, diese mit Sank-

tionen belegen und nach Möglichkeit Kriege entfachen, wodurch endloses Leid, Elend und massenweise Tote daraus hervorgehen. Dieserart ist einerseits an erster Stelle das Gros jener nichtsnutzigen Staatsführenden zu nennen, das infolge seiner Unfähigkeit niemals ein solches Amt innehaben und führen dürfte, jedoch durch die Dummheit des Gros der Bevölkerungen trotzdem dafür gewählt und zudem begeistert bewundert und hochgehoben wird. Dies, obwohl sie als Führungskräfte untauglich und mehr schaden- und unheilbringend sind, als dass sie in ihrer Unfähigkeit und in ihrem folgeunrichtigen Denken und Handeln etwas Gutes, Richtiges, Friedvolles, Fortschrittliches und Vernünftiges zustande bringen. Doch exakt diese für ihr Amt absolut Unfähigen werden mangels Menschenkenntnis, Denkens und Überlegens und durch Unvermögen und damit infolge effectiver Dummheit des Gros der Bevölkerungen an die Staatsführungen gewählt, hochgehoben und frenetisch bejubelt, wodurch die Bejubelten erst recht ungehemmt ihr unheilvolles politischerstörerisches Werk ausüben, in der Welt Unfrieden schaffen und ihre Völker in Not und Elend führen können.

Billy Dazu, denke ich, haben wir nun sicher genug gesagt, weshalb es wohl wichtiger ist, anderes anzusprechen, wie die Frage, was sich bei euren Sprachen- und Schriftgelehrten ergeben hat, von denen du letzthin sagtest, dass sie sich über meine Schreibweisen beschwert hätten und ich künftig darauf achten soll, bestimmte Fehler zu vermeiden, weil es für sie mühsam sei, diese zu korrigieren und alles richtigzustellen, was ich satzgemäss falsch schreibe, weil es nicht dem entspreche, was aus dem Gesprächsaufzeichnungen hervorgehe. Dazu wüsste ich gerne, was ich denn alles falsch mache, damit ich es in richtiger Weise ausfertigen kann.

Ptaah Es wird von ihnen beanstandet, dass du einerseits zwischen verschiedenen Worten und Begriffen Trennungsstriche einfügst, die widersinnig sind, wie sie erklären. So sei es nicht nur völlig falsch und zudem eine Unart, dass du Worte, Bezeichnungen und Begriffe mit Trennstrichen unterteilst, die keiner solchen bedürfen, weil die einzelnen Werte, Worte und Begriffe selbständig eigene seien und nicht mit Trennstrichen zu falschen Einerwerten zusammengefügt werden dürften. Andererseits beanstanden sie weiter ...

Billy Moment, bitte, denn ich verstehe nicht, was damit gemeint ist. Kannst du mir bitte zwei oder drei Beispiele nennen, denn ich sollte wissen, inwiefern ich in der genannten Beziehung Trennungsstrichfehler mache, denn wenn ich diese Fehler nicht kenne, dann stehe ich da wie ein Esel am Berg und kann das Falsche nicht richtigstellen.

Ptaah Natürlich, du kannst diese Fehlschreibungen ja nur vermeiden, wenn du das Fehlerhafte kennst. Sieh daher diese Aufzeichnungen, die mir genannt wurden, betreffen nebst anderen Dingen diese falschen Darstellungen: FIGU-Zeitzeichen, FIGU-Periodika, Semjase-Silver-Star-Center, FIGU-Mitglieder, FIGU-Forum und Leserfragen-Beantwortung. Die Erklärungen zu den Beanstandungen werden damit erläutert, dass es sich in jedem Fall deshalb um falsche Verbindungen handle, weil zwischen den einzelnen Begriffswerten keine direkte Verbindung bestehe, sondern jeder Begriff für sich einen selbständigen Wert darstelle, folglich kein Zusammenfügen durch einen Trennstrich erfolgen dürfe. In dieser Weise sei z.B. der Begriff <FIGU> ein selbständiger Wert, der als <Freie Interessengemeinschaft Universell> auszulegen sei, während der Begriff <Forum> einem anderen selbständigen Wert entspreche, der nicht in direktem Zusammenhang mit der FIGU stehe, sondern einen völlig eigenständigen Wert verkörpere, der eine asynchrone Kommunikation bedeute, folglich einzelne Beiträge nicht zeitgleich erfolgen, sondern zeitlich versetzt. Ein FORUM dient dem Austausch von Gedanken oder einer Sache sowie der Verbreitung und Archivierung von Erkenntnissen, Erfahrungen, persönlichen oder gemeinschaftlichen Ansichten und Ideen sowie von Meinungen und Wissen usw., folglich die verschiedenen Wertigkeiten nicht mit Bindestrichen verbunden werden, sondern getrennt gehalten werden sollen.

Billy Aha, verstehe, aber das ist mir schon seit meiner frühen Jugend klar, denn bereits dein Vater Sfath hat mich das gelehrt. Das Ganze, das bezüglich der Bindestriche resp. Trennstriche wie du sagst anfällt, ist aber nicht mein Werk, denn das habe ich nicht bei uns eingeführt

Ptaah Unsere Gelehrten beanstanden auch – sie beherrschen deine schweizerdeutsche Mundart und Sprache, wie auch die hochdeutsche Sprache in bester Weise –, dass die Wortstellungen in den Gesprächsabschriften vom Ursprungstext, den wir aus deinem Computer abziehen, oft verändert werden und bis zum Endstand falsch dargestellt werden, indem offensichtlich in den Satzverläufen Wortverschiebungen erfolgen, wodurch Satzverfälschungen entstehen. Diese entsprechen dann nicht mehr deiner originalen, sondern einer falschen und fremden Sprechweise, folglich sich daraus auch ein fremder Sachsin ergibt, der fremdbeinflusst nicht mehr sinngemäss deinen Äusserungen und Darlegungen entspricht. Jede Person weist sich über einen besonderen Sprechstil aus, durch den sie auch ihre Wortstellungen auswählt, bestimmt, ausspricht und dadurch in besonderer Weise klarheitlich Fakten erklärt, die jedoch durch Wortverschiebungen verfälscht werden.

Wir wissen, dass in deinem Computer immer wieder unerfreuliche äussere schädliche Eingriffe erfolgen, so dürften für diese Vorkommnisse von Wortverschiebungen in einem Satz wohl die Schadenseingriffe in deinen Computer der Grund für diese Verfälschungen sein, die nicht mehr dem wirklichen Gesprächsverlauf, sondern Gesprächsverfälschungen entsprechen. Yanarara und Zafenatpaneach bemühen sich schon seit Jahren, den Ursprung auch dieser Eingriffe in deinen Computer zu ergründen, doch auch in dieser Beziehung war ihnen bisher kein Erfolg beschieden.

Unseren Schriften- und Sprachengelehrten obliegt die Aufgabe, die Aufzeichnungen unserer in deiner Muttersprache geführten Gespräche zu überprüfen, ob du diese in korrekter Weise in die hochdeutsche Sprache verfasst, aus der heraus sie Wort für Wort in unsere plejarische Sprache umsetzen. Und dies wird getan gemäss dem Eigentümlichen deines regional und sozial abgegrenzten Schweizerdeutschen und der Umsetzung desselben in die hochdeutsche Sprachweise. Wie unsere Gelehrten jedoch immer wieder feststellen und beanstanden, entsprechen die Gesprächsberichte in ihrem Satzverlauf oft nicht mehr der eigentümlichen Wortprägung sowie der Wortverbindung oder der syntaktischen Fügung sowie auch nicht mehr der Gesamtbedeutung, die sich aus den Einzelbedeutungen der Worte im Satzverlauf ableiten lassen müsste.

Die Endschrift, die wir aus deinem Computer abrufen, entspricht jeweils nicht mehr der Erstschrift, die wir ebenfalls abrufen, um das Ganze inhaltlich zu kontrollieren, um jegliche fehlerhafte Aufzeichnungen zu verhindern. Allerdings wurde niemals in dieser Weise etwas festgestellt, doch ergibt sich immer wieder, dass deine Computeraufzeichnung mit der Endaufzeichnung nicht mehr übereinstimmt, denn verschiedentlich treten immer wieder derart Verfälschungen in Erscheinung, indem in den Sätzen Worte an andere Satzorte verschoben werden, wodurch sich völlig andere Satzwerke ergeben. Der Gebrauch von Satzwerken erfolgt nach individuellem Bedeutungsgebrauch, der jedoch durch Wortverschiebungen verfälscht wird, und weil das beim Endabzug der Gesprächsberichte der Fall ist, sind unsere Gelehrten mühsam damit beschäftigt, die Urversion wieder in richtiger Weise herzustellen. Leider konnten Zafanatpaneach und Yanarara trotz vieler Bemühungen bisher noch keinerlei Ergebnis aufweisen bei ihren Bemühungen, um der verwendeten Technik einsichtig zu werden, die benutzt wird, um in den Schreibebeiten in deinem Computer Schaden zu verursachen.

Billy Leider gibt es Dinge zwischen Himmel und Erde ..., aber das würde zu weit führen, weshalb ich wohl besser ein weiteres Mal nach Jack the Ripper frage, denn noch heute lässt dieser Mörder gewisse Leute nicht in Ruhe, folglich diese noch heute, nach mehr als 140 Jahren noch immer dem Wahn verfallen sind, sie müssten den <wahren> Killer finden, der jedoch gefasst und hingerichtet wurde.

Seit den Geschehen von damals, es war wohl 1888 oder so, wenn ich mich richtig erinnere, sind durch <Fachsimpler> und andere Besserwisser und <Forschergrössen> usw. an die 80 Tatverdächtige mit den Verbrechen des Jack the Ripper in Verbindung gebracht worden, der in London fünf Prostituierte ermordete und verstümmelte. Nun glauben neuerdings wieder schlaue britische Forscher aus Liverpool und Leeds, dass sie die wahre Identität des Londoner Serienmörders endlich wissen und dessen Identität tatsächlich kennen würden, und zwar nun dank einer DNA-Spur, die sie gefunden haben wollen.

Ein gewisser Dr. Jari Louhelainen, wie auch ein David Miller, die Wissenschaftler sein sollen, hätten einen Schal untersucht, der einem der Opfer gehört haben soll, das im Jahr 1888 von Jack the Ripper ermordet worden sein soll. So jedenfalls wird im Forschungs-Magazin <Journal of Forensic Sciences> geschrieben. Dies behaupten die beiden Forscher, weil sie die DNA-Spur einem Immigranten aus Polen zuschreiben, und zwar einem damals in London lebenden Friseur namens Aaron Kosminski. Dieser wurde von Scotland Yard schon vor etwa 130 Jahren als einer der Hauptverdächtigen gehandelt. Diese Vermutung haben schon lange auch Hobby-Detektive, doch konnte bis heute effektiv nie weder auch nur halbwegs noch vollständig nachgewiesen werden, dass er oder irgendein anderer der immer wieder neu Vermuteten tatsächlich der Ripper war, folglich allen die ihnen zur Last gelegten Verbrechen nie nachgewiesen und auch kein wirklich Schuldiger jemals gefunden werden konnte.

Wer die Mordtaten wirklich begangen hat, und wer Jack the Ripper wirklich war, dazu gab es seit 1888 in der Weltgeschichte immer wieder neue Untersuchungen resp. Phantasie- und Scheinuntersuchungen und eben viele Theorien. So starb z.B. in den 1940er Jahren der letzte, der verdächtigt wurde, während nun anderweitig der neueste Verdächtige Aaron Kosminski sein musste, der Jack the Ripper gewesen und bewusstseins-verrückt gewesen sein soll, weshalb er im Jahr 1890 in eine Psychiatrie eingeliefert wurde und dort 29 Jahre später starb, nämlich 1919.

Ptaah Wie du weisst, habe ich mich aus eigenem Interesse mit diesem Fall beschäftigt, in der damaligen Zeit gegenwärtig nach der Wahrheit geforscht und an Ort und Stelle der Geschehen die wirklichen Tatsachen ergründen können. Dabei bin ich auch mit dem wahren Täter, Jack the Ripper, konfrontiert worden, der sich Dr. Thomas Neill Cream nannte, am 27. Mai 1850 geboren und am 15. November 1892 hingerichtet wurde. Dieser Mann war tatsächlich der Mörder Jack the Ripper, der auch gefasst, zum Tod verurteilt und dann hingerichtet wurde.

Auch kenne ich die neuesten Behauptungen der zwei neuen Wissenschaftler Dr. Jari Louhelainen und David Miller, wie mir auch die Behauptung bekannt ist, dass der betreffende Schal an einem der Tatorte eines Rippermordes gefunden worden sei. Und weil ich mich bereits für diese Morde und den Ripper zur Zeit der Geschehen interessierte, war dies auch der Fall für den Schal, folglich ich mich auch dafür in die damalige Zeit zurückbewegte und herausfand, dass dieses Corpus Delicti weder einem der Opfer noch Jack the Ripper gehörte, sondern einer <Domestic Worker> in einer Adelsfamilie der Edgcombe, die den Schal verloren hatte, wie ich an Ort und Stelle feststellen konnte.

Billy Aha, und das mit dem Jack the Ripper, der effektiv Dr. Thomas Neill Cream hiess, das steht absolut und unumstösslich fest? Zwar zweifle ich nicht an deinen Worten, denn es ist nur eine rhetorische Frage.

Ptaah Sie ist beantwortet.

Billy Natürlich. Dann noch folgendes: Anstatt einer religiösen Wahngläubigkeit sollten die Erdlinge sich der Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit besinnen und sich dieser zuwenden, selbst zu denken lernen, als sich von Pfaffen, Priestern und sonstigen Sektierern allen erdenklich unmöglichen Schwachsinn vorpredigen zu lassen, bedenkenlos zu glauben und zu befolgen. Die Erdlinge sollten doch endlich begreifen und wirklich verstehen, dass sie sich von allem gläubigen Wahn befreien und selbst ihr Gehirn und Bewusstsein zum Denken, Überlegen und Wahrheitserkennen sowie zum Selbstentscheiden aller Dinge und in jeder Beziehung zum Handeln nutzen sollten. Wie dumm und dämlich muss denn ein Mensch sein, wenn er das nicht begreift und nicht versteht und nicht merkt, dass alles und jedes, jeder Gedanke und jedes Gefühl, jedes Handeln und alles überhaupt nicht durch einen imaginären Gott bestimmt wird, wie dies die Pfaffen, Prediger und Sektierer usw. daherphantasieren und daherlügen, um die Menschen in eine irre Gläubigkeit einzulullen und sie von einer Wahngläubigkeit unfrei und abhängig zu machen. Und diese Abhängigkeit und Unfreiheit dienen auch dazu, dass alle der Wahngläubigkeit verfallenen abhängigen und unfreien Menschen auch zu allem und jedem die Schnauze halten und spüren, wenn sie durch Regierungsorden drangsaliert, ausgebeutet und immer mehr in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt werden. Die Wahngläubigkeit verbirgt aber all das, und zwar auch, dass beide, eben die Religionen und Staatsgefüge zusammenarbeiten und gemeinsam das Volk unter einer freiheitseinschränkenden Kontrolle halten, folglich es sich auch nicht getraut aufzumucken, und zwar auch dann nicht, wenn es merkt und spürt, dass es niedergedrückt, betrogen und ausgebeutet wird.

Religionen und Sekten wollen keinerlei selbständig denkende Menschen, sondern Gläubige und Hörende, Glaubensunterwürfige und Kniekriecher, die sich knechten und durch einen Wahnglauben niederhalten und ausbeuten lassen – finanziell, wie aber nicht selten auch heterosexuell, homosexuell, masochistisch, sadistisch und pädophil. Dazu trägt in sehr grossem Mass auch die digitale Sektiererei jeder Art bei, wobei deren Predigten und sonstigen Lügengeschichten einzig einer Gläubigenfängerei dienen. Alles ist ausgerichtet auf unbedarfte und nicht selbst denkende Menschen, wodurch ganze Staaten einzig durch die Gotteswahngläubigkeit von Religionen und Sekten beherrscht und indoktrinierend zu Feinden von anderen Menschen umfunktioniert werden, weil diese anderen Gotteswahnglaubens sind. Dieserart werden die Völker der Erde durch Wahngläubigkeit beherrscht, begehen für ihren Wahnglauben Mord und üben Terror, Hass, Rache und Vergeltung bis in den Tod, im Glaubenswahn, dafür im Himmel zu Füßen ihres imaginären Gottes hocken und ihm die übelriechenden Flossen küssen zu dürfen.

Das, lieber Freund wollte ich heute einmal gesagt haben, denn verschiedentlich haben mich wieder diverse Sektierer und Sektiererinnen mitten in der Nacht telephonisch mit ihren schleimigen Bekehrungsversuchen belästigt, sogar in frühen Morgenstunden aus den USA.

Ptaah Darüber ist wohl kein Kommentar zu führen, denn offensichtlich wolltest du nur einmal gesagt haben, wie hartnäckig und penetrant das ganze Lästliche der religiösen und sektiererischen Verlogenheiten ist.

Billy Genau, es musste einfach wieder einmal raus. Doch jetzt habe ich noch einiges, was wir zusammen privat berechnen sollten, wenn du noch Zeit dazu hast?

Ptaah Natürlich, doch du bedürftest des Schlafes.

Billy Geht immer noch.

Ptaah Wenn du meinst.

Billy Ja, meine ich. Dann also ...